



Tausend Kraniche haben Engener in diesen schweren Zeiten gemeinsam als Symbol für Glück und Hoffnung gefaltet. Der Themenkreis Bildung und Kultur des Vereins »Unser buntes Engen« stellt die Kraniche derzeit im Schaufenster der »Engener Brücke« in der Peterstraße 1 aus und dankt allen, die mitgemacht haben. *Bild: Unser buntes Engen*

Jugendgemeinderatswahl Durchführung als Briefwahl

Engen. Die Jugendgemeinderatswahl am 22. und 24. Januar wird als Briefwahl durchgeführt. Die Stadtverwaltung verschickt hierzu die Briefwahlunterlagen an alle jugendlichen Wahlberechtigten. Sollten die Wahlberechtigten bis zum 15. Januar noch keine Briefwahlunterlagen erhalten haben, müssen sie sich an die Stadtverwaltung Engen (Tel. 07733/502-0) wenden. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können sowohl im Rathaus als auch im Sekretariat des Anne-Frank-Schulverbunds/Gymnasiums abgegeben werden.

Der Wahltag am Freitag, 22. Januar, in der Mensa des Bildungszentrums entfällt. Der Wahltag am Sonntag, 24. Januar, findet von 14 Uhr bis 16 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstraße 11, statt, um eine direkte Stimmabgabe zu ermöglichen.

Narrenbaum-Aktion 2021 Weihnachtsbaum wird Narrenbaum

Engen. Aufgrund der Corona-Pandemie kann dieses Jahr die traditionelle Fasnacht nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb wurde im Hegau eine Aktion ins Leben gerufen, damit ein klein wenig Fasnachtsstimmung aufkommen kann. Alle Engener Narrenvereine unterstützen diese »Narrenbaum-Aktion 2021« und rufen die Bevölkerung auf, die Tradition der Fasnacht trotz der Pandemie zu erhalten.

Gestern wurden die Christbäume vom Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) bereits abgeholt. Für alle Bürger, die an der Aktion mitmachen wollten, hat der MZV einen zusätzlichen Abholtermin am Donnerstag, 25. Februar, festgelegt.

Es wäre schön, wenn sich viele Bürger beteiligen und den Weihnachtsbaum nährisch geschmückt vor die Tür stellen.

Zusätzliche Christ-/ Narrenbaumabfuhr

Am 25. Februar durch den Müllabfuhr-Zweckverband

Engen. Die regionalen Faschnachtsvereine bitten die Bürgerinnen und Bürger, ihren Weihnachtsbaum aufzubewahren und an Fasnacht nährisch zu schmücken. Aufgrund der »Narrenbäumle-Aktion« hat der Müllabfuhr-Zweckverband beschlossen, eine zusätzliche Christ-/Narrenbaumabfuhr in

der Woche nach Fasnacht durchzuführen. Der zusätzliche Abholtermin findet am Donnerstag, 25. Februar, in Engen statt. Die Christ-/Narrenbäume müssen von sämtlichem anorganischem Schmuck oder sonstigen Materialien befreit sein und ab 6 Uhr morgens zur Abholung bereitliegen.

Schon mal richtig das Leben gefühlt?



IVETA MAIER

M: 0173/7988503

info@iveta-sports.de

Personal Training
LIVE/PERSÖNLICH/ONLINE

**IVETA
SPORTS**

STARTE JETZT!

www.iveta-sports.de



Gemeinderat

Am Dienstag, 19. Januar, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über weitere **WLAN-Hotspots** in Engen
4. Gemeinschaftliche **Jagdbezirke Engen und Biesendorf**
 - a) Beschlussfassung über die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung
 - b) Beschlussfassung über die Übertragung der Verwaltung
 - c) Zustimmung zu den Regelungen der Jagdgenossenschaftssatzungen
5. Beschlussfassung über die **Auswahl der Baumart** am Weg zur Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Engen
6. Beratung über mögliche **Kostenreduktion beim Bau der Sporthalle** in der Jahnstraße
7. Beschluss zum **Umbau der Mensaküche** am Bildungszentrum in Engen
8. Beratung über den **Haushaltsplanentwurf 2021**
9. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
10. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
11. Dringende **Vergaben**
12. **Mitteilungen**
13. **Anregungen** und Anfragen

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter „Schnell gefunden“ im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 14. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
DRK Engen, Blutspende, Montag, 18. Januar, ab 14 Uhr, neue Stadthalle

Abfalltermine

Mittwoch,	13.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	18.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.01.	Biomüll Engen
Donnerstag,	21.01.	Problemstoffsammlung 9:30-11:30 Uhr Barga, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Donnerstag,	21.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Grundsteuer

Hebesätze

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) 330 v. H.

Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke, Bauland) 350 v. H.

1. Allgemein

Am 11.01.2021 wurden **ALLE** Grundsteuerbescheide versandt. Diese wurden auf den bisherigen gesetzlichen Grundlagen erlassen und **gelten bis zum Zugang eines neuen Bescheides**, das heißt, die auf dem Bescheid angegebenen Raten sind auch **in den Folgejahren zu entrichten**, wenn nicht vorher ein Grundsteuer-Änderungsbescheid zugeht.

2. Erhebung der Grundsteuer

Grundlage für die Erhebung der Grundsteuer ist gem. § 13 Grundsteuergesetz (GrStG) der Grundsteuermessbetrag, der vom Finanzamt festgesetzt wird. Dieser Steuermessbetrag wird mit dem entsprechenden Hebesatz der Stadt Engen multipliziert und ergibt so die Höhe der Steuerschuld.

3. Fälligkeiten

Gem. § 28 GrStG richten sich die Fälligkeiten der zu zahlenden Grundsteuer nach deren Höhe. Grundsteuerbeträge unter 15 Euro sind am 15.08., Grundsteuerbeträge zwischen 15 Euro und 30 Euro sind in zwei Raten am 15.02. und am 15.08. zur Zahlung fällig.

Alle Grundsteuerbeträge über 30 Euro sind in vier Raten am 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. zu bezahlen.

Auf Antrag des Steuerschuldners kann nach § 28 (3) GrStG die Grundsteuer abweichend davon am 01.07. in einer Summe entrichtet werden. Der Antrag hierzu muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Jahres gestellt werden.

4. Steuerschuldner

Die Grundsteuer wird gem. §§ 9, 27 GrStG zu Beginn eines Kalenderjahres festgesetzt und gilt für das ganze Kalenderjahr. Somit ist **derjenige Steuerschuldner, der zum 01.01. eines Jahres Eigentümer des Grundstücks ist und zwar auch dann, wenn das Grundstück im Laufe des Jahres veräußert** wird. Eine Aufteilung in Jahresbruchteile findet demzufolge nicht statt. Sollte in einem Kaufvertrag eine andere Regelung über den Steuerübergang vereinbart sein, ist die entsprechende Aufteilung selbst über den privatrechtlichen Weg vorzunehmen.

5. Rechtsmittel

Sollte man mit der Bewertung des Eigentums nicht einverstanden sein, muss binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Grundsteuermessbescheides beim Finanzamt Einspruch eingelegt werden. Die Gemeinde ist solange an den Grundsteuermessbescheid gebunden, bis sie eine Änderung vom Finanzamt erhält. Das Finanzamt liefert die Grundlage zur Veranlagung der Grundsteuer. Der Grundsteuerbescheid ist ein Folgebescheid des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt. Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde hemmt nicht die Zahlungspflicht (§80 (2) Nr. 1 VwGO).

Bei weiteren Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-223).

Ausführliche Informationen zur Grundsteuerreform sind auf den Seiten 14 und 15 zu finden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der langen Weihnachtspause möchte ich Sie in der ersten Ausgabe des *Hegaukuriers* im neuen Jahr über die aktuelle Entwicklung bei der Corona-Pandemie in unserer Stadt informieren. Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr. Wichtig ist, dass wir die Geduld bewahren, alle weiter zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam helfen, die Pandemie erfolgreich zu überstehen.

Mit dem Beginn der Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus dürfen wir in diesem Jahr auf eine Rückkehr zu unserem lebendigen gesellschaftlichen Miteinander hoffen. Es gilt vieles nachzuholen. Zum Beispiel, wenn ich an die ausgefallenen Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadtmusik Engen denke oder auch an das Altstadtfest, den Oster-, Öko- und Weihnachtsmarkt und die vielen anderen regelmäßigen Veranstaltungen in der Stadt sowie den Ortsteilen.

Leider konnten wir in diesem Jahr auch den traditionellen Neujahrsempfang mit Bürgerehrung nicht durchführen. Sobald die Corona-Lage übersichtlicher wird, werden wir ein einmaliges Ersatzformat für diese Veranstaltung anbieten. In der nächsten Ausgabe kommt der gewohnte umfangreiche Jahresrückblick. Trotz der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten wurde in unserer Stadt sehr vieles bewegt und umgesetzt. Wir können insgesamt auf ein gutes Jahr zurückblicken. Ich danke allen, die einen guten Beitrag zum Gelingen geleistet haben. Nach Abschluss der Haushaltsplanberatungen veröffentlichen wir auch einen kommunalpolitischen Ausblick auf das neue Jahr.

In unserer Stadt stiegen die Infektionszahlen nach dem Weihnachtsfest zunächst bedrohlich an. Das Virus hatte sich in ein Pflegeheim eingeschlichen und eine hohe Infektionslast unter den Bewohnern und den Mitarbeitern ausgelöst. Inzwischen haben sich unsere Infektionszahlen dem Durchschnitt im Landkreis wieder angenähert. Mit Stand vom Montag dieser Woche gibt es in Engen 38 aktive Corona-Fälle und der Inzidenzwert liegt bei 145 Personen, auf 100.000 Einwohner gerechnet. Leider ist auch eine Steigerung bei den Todesfällen zu beklagen. Neun Mitbürgerinnen und Mitbürger sind seit Beginn der Pandemie mit oder an Corona gestorben.

Auch die Städte und Gemeinden im Landkreis sehen die zunehmende Verunsicherung der Menschen im Landkreis. Und dabei geht es nicht nur um die Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen, die die erste Impfpriorität haben. Auch Menschen unter 80 oder Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Vorbelastungen fragen sich, wie es für sie weitergeht.

Diese Verunsicherung greifen die Städte und Gemeinden im Landkreis auf. Wir lassen niemanden allein und nehmen die Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger ernst. So werden in dieser Woche alle Kommunen in einem ersten Schritt an die Generation »U80« ein persönliches Informationsschreiben zur Corona-Schutzimpfung schicken. Die Schreiben an unsere Bürgerinnen und Bürger über 80 sind am Dienstag rausgegangen. Darin bieten wir eine Telefonhotline an. Zunächst nur für die erste Impfgruppe. Insgesamt leben 918 Menschen über 80 Jahren in unserer Stadt. Die Bewohner der Pflegeheime werden vom Mobilen Impf-Team aus dem Zentralen Impfzentrum in Freiburg versorgt. Allen anderen bleibt nur die Möglichkeit, einen persönlichen Termin in einer der Impfzentren zu vereinbaren. Das ist aktuell sehr schwierig. Es gibt schlicht zu wenig Impfstoff.

Unabhängig vom persönlichen Informationsbedarf macht es deshalb momentan keinen Sinn, Hoffnung auf einen schnellen Impftermin zu wecken. Es kann noch länger dauern, bis das Vakzin in ausreichender Anzahl im Landkreis vorhanden ist. Zudem ist eine Terminbuchung über die Service-Telefonnummer 116117 nicht so einfach, weil die Nummer regelmäßig überlastet ist und ganz viel Geduld gebraucht wird. Auch die Buchung über das Internet hat ihre Tücken. Die Stadt baut deshalb für die älteren Menschen über 80, vergleichbar zu den Einkaufshilfen, aus eigenen und freiwilligen Kräften ein Unterstützungsteam auf. Dieses Team steht gezielt Menschen zur Seite, die keine anderweitige familiäre, nachbarschaftliche oder freundschaftliche Unterstützung finden können.

In Engen hat sich schon ein Team aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern der »Engener Brücke« in Kooperation mit den Ambulanten Diensten der Zieglerschen gebildet. Auch die städtische Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt bringt sich ein und hat in jedem Ortsteil direkte Ansprechpartner gefunden. Für dieses beispielhafte soziale Bürgerengagement darf ich allen Beteiligten herzlich danken. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot so unbürokratisch auf die Beine gestellt werden konnte. Falls Sie Interesse haben, bei diesem Team mitzuwirken, dann bitte ich Sie, sich bei der Stadtverwaltung zu melden.

Ich wünsche alle Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund.

Ihr



Johannes Moser, Bürgermeister

Regionalbusverkehr Ferienfahrplan bis 17. Januar

Hegau. Aufgrund der aktuellen Entwicklung in Sachen »Corona« bleiben alle öffentlichen und privaten Schulen sowie Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinderpflege bis 17. Januar zunächst weiterhin geschlossen. Aus diesem Grunde gilt der Ferienfahrplan im Regionalbus auch bis 17. Januar. Über eine Öffnung der Schulen im Präsenzbetrieb ab 18. Januar wird in dieser Woche im Lichte der dann wieder validierten Daten zur Infektionslage entschieden.

Meisterwerkstatt	
Service	Verkauf
Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE



GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Neu in
Sortiment**

Maromas – Kaffee
(ganze Bohnen)

Orphea 500 gr. = 10,90 €
Sehr intensiv mit schokoladigem Abgang ohne bittere Noten.

**Fair & Bio Caffé Crema
500 gr. = 12,50 €**
Sehr dezente & balancierte Säure, die an dunkle Beeren erinnert.

„Die Beurteilung von Kaffee ist ähnlich der Beurteilung von Wein. Es gibt viele gute und einige hervorragende Produkte, die sich von der Masse abheben.“

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Lesekreis Engen Heinrich Manns »Professor Unrat«

Engen. Einmal im Jahr nimmt sich der Lesekreis Engen einen »Klassiker« vor. Vergangenen Donnerstag wählten die TeilnehmerInnen für das nächste Treffen Heinrich Manns »Professor Unrat« aus. Der 1905 erschienene Roman war seinerzeit ein großer Skandal. Ab 1930, durch die Verfilmung mit Marlene Dietrich als »blauer Engel«, wurde Heinrich Manns Buch zum Welterfolg.

Der Lesekreis wird am 4. Februar, leider weiterhin in einer Videokonferenz, erörtern, inwieweit diese Satire auf Doppelmoral und Standesdünkel in der wilhelminischen Gesellschaft auch heute noch lesenswert ist.

Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Die Zugangsdaten können über: manfred@mueler-harter.de erfragt werden.

Schwarzwaldverein Absage der Mitglieder- versammlung

Engen. Aus aktuellem Anlass wird die für den 20. Januar geplante Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen abgesagt. Ein neuer Termin für die Mitgliederversammlung wird rechtzeitig bekanntgegeben, sobald das Pandemie-Geschehen dies zulässt.

Dies gilt auch für sämtliche Wanderungen und sonstige Veranstaltungen, die laut Jahresprogramm geplant waren.

Engen. In der Stadthalle Singen wurde in den vergangenen Wochen das Kreisimpfzentrum eingerichtet. Dort soll am 15. Januar mit den Impfungen begonnen werden. Die Impfungen werden anhand einer festgelegten Priorisierung durchgeführt. Die höchste Priorität und damit eine vorrangige Berücksichtigung bei den Impfungen haben Personen, die über 80 Jahre alt sind und damit zu den besonderen Risikogruppen einer Covid-19-Erkrankung gehören, sowie Pflegekräfte und Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Ansteckungsrisiko. Pflegekräfte und Beschäftigte werden in der Regel an ihrem Arbeitsplatz geimpft. Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben, können sich im Kreisimpfzentrum des Landkreises Konstanz gegen das Coronavirus impfen lassen. Das Kreisimpfzentrum befindet sich in der Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen. Für die Impfung, die aus zwei Terminen besteht, ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Die Produktion und Auslieferung der Impfstoffe läuft bereits auf Hochtouren und soll in den nächsten Wochen auch noch gesteigert werden. Neben dem bereits zugelassenen Impfstoff von Biontech/Pfizer hat auch ein weiterer Impfstoff von Moderna die Zulassung erhalten. Dennoch stehen in Deutschland zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der riesigen weltweiten Nachfrage nicht gleich aus-

Kaum Termine zu bekommen

Impfzentrum Singen beginnt in Kürze mit Impfungen

reichende Mengen an Impfstoffen zur Verfügung, um alle berechtigten Personen kurzfristig zu impfen. Es können daher nur so viele Termine vergeben werden, wie Impfdosen zur Verfügung stehen. Das haben viele Bürger bereits festgestellt, die erfolglos versucht haben, einen Termin für die Impfung zu vereinbaren. Man muss sich daher momentan leider darauf einstellen, dass es einige Zeit dauern wird, bis jeder Berechtigte geimpft werden kann.

Diese Terminvereinbarung erfolgt ausschließlich über den Service der Kassenärztlichen Vereinigung entweder telefonisch über die Nummer des Patientenservice 116117 oder im Internet über die zentrale Anmeldeplattform www.impfterminservice.de.

Wer sich über das Internet anmelden möchte, muss über eine eigene E-Mail-Adresse verfügen oder die Möglichkeit haben, über ein Handy SMS zu empfangen.

Für eine wirksame Impfung sind zwei Impfungen erforderlich. Bei der Terminvereinbarung werden daher gleich beide Termine für die Erst- und Zweitimpfung vergeben. So wird sichergestellt, dass die Zeiträume bis zur zweiten Impfung eingehalten werden. Eine Terminvergabe über den Hausarzt ist nicht möglich.

Das Kreisimpfzentrum beginnt voraussichtlich am 15. Januar mit den ersten Impfungen im Landkreis. Die Termine bis Anfang Fe-

bruar 2021 sind bereits vergeben. Eine Warteliste gibt es seitens des Terminservices nicht. Sobald weiterer Impfstoff zur Verfügung steht, wird das Landratsamt weitere Termine zur Buchung freigeben und die Öffentlichkeit darüber informiert.

Die Stadtverwaltung Engen wird diese Woche alle Mitbürger, die 80 Jahre und älter sind, persönlich anschreiben und weitere Informationen zur Corona-Schutzimpfung geben.

Für Personen, die nicht über einen Internetzugang verfügen, um einen Impftermin zu buchen, hat sich in Engen ein Team bestehend aus den Mitarbeitern der »Engener Brücke« in Kooperation mit den Ambulanten Diensten der Zieglerischen gebildet, das diese Personen bei der Terminbuchung über das Internet unterstützen möchte. Auch die städtischen Seniorenbeauftragte Ulrika Hirt hat ihre Unterstützung zugesagt.

Stadtverwaltung und Helferteam möchten darauf hinweisen, dass dieses Angebot lediglich dazu dient, bei der Terminvereinbarung zu unterstützen, wenn es nicht selbst über Angehörige und Freunde gelingt.

Auch die Helfer können nur auf die öffentlich zugängliche zentrale Buchungsplattform im Internet zugreifen, die vom Land und der Kassenärztlichen Vereinigung betrieben wird. Auch sie haben also nur die Möglichkeit, die dort verfügbaren Termine zu wählen.


GARDINEN GALERIE
der Kunst

Sehr geehrte Kundschaft. Wir sind für Sie da.
 Unsere handwerklichen Leistungen werden wir gerne für Sie erbringen.
 Gerne können Sie per Telefon unter 07733 506280 oder auch mit
 WhatsApp unter der Telefonnummer 0151 24157207 oder auch per
 E-Mail unter kontakt@gardinen-galerie.de einen Termin vereinbaren.

Wenn Sie an der Insektenschutz Aktion Interesse haben oder Gardinen,
 Plissees, Rollos, Stangen oder auch nur Kleinigkeiten brauchen, können
 Sie gern Bestellungen und einen Termin zur Abholung vereinbaren oder
 wir kommen auch bei Ihnen zu Hause vorbei.
 Bleiben Sie gesund!
 Ihre Gardinen Galerie, Doris Hasenfratz

10 x Rabatt
 vom 07.12.2020 - 31.01.2021
auf unsere Neher Insektenschutz - Anlagen



Unterstützt von der Stadt Engen



**Auch einfache und individuelle Betreuung
 telefonisch und online möglich**



- ★ Physiotherapie
- ★ Personal Training
- ★ Ernährung
- ★ Mental
- ★ Kommunikation
- ★ Finanzielles



SCHNELL - UNKOMPLIZIERT - EFFEKTIV



SIMONA WINTER
PHYSIOTHERAPEUTIN



Unterstützt von der Stadt Engen



Lieber übertragen als zurückzahlen und neu bewilligen zu lassen

Gemeinderat beschloss Übertragung der Fördermittel für Sofortausstattungsprogramm

Engen (her). Im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes des Bundes haben alle Schulträger antraglos Fördermittel für die Beschaffung mobiler Endgeräte sowie deren Inbetriebnahme und erforderlichem Zubehör erhalten. Der Stadt Engen wurden hierfür im Juli 2020 insgesamt 140.948 Euro zur Verfügung gestellt. Sobald die Rechnungen vorliegen, erfolgt die Abwicklung über das Schulbudget.

Laut Sitzungsvorlage zur letzten Gemeinderatssitzung vor dem Jahreswechsel zielte das Sofortausstattungsprogramm jedoch darauf ab, dass möglichst bis Jahresende 2020 alle Fördermittel zweckentsprechend eingesetzt werden.

Sollten an den Schulträger ausbezahlte Mittel nicht zum Jahresende ausgegeben worden und eine Übertragung solcher Mittel im Haushalt des Schulträgers in das folgende Haushaltsjahr nicht möglich gewesen sein, hätten nicht verwendete Mittel bis spätestens 15. Dezember zurückgezahlt werden müssen. Entsprechend gebundene Mittel werden im folgenden Haushaltsjahr durch das Land erneut zur Verfügung gestellt.

Die Stadtverwaltung hat bei der Firma Cosh Consulting GmbH aus Nürnberg am 17. November für insgesamt 178.979,19 Euro Endgeräte bestellt. Davon entfallen 134.854,37 Euro in den Ergebnishaushalt und 44.124,82 Euro in den investiven Finanzhaushalt.

Die Lieferung ist zum baldmöglichsten Zeitpunkt vorgesehen. Aufgrund von bestehenden Lieferengpässen hat der Hersteller Apple bereits Lieferverzögerungen angekündigt. Der Gemeinderat hatte der Bestellung im Wege eines Umlaufbeschlusses Mitte November zugestimmt.

Ob der vorgesehene Liefertermin eingehalten werden kann, war Stand Mitte Dezember ungewiss. »Insofern besteht die Gefahr, dass im Jahr 2020 kein Verwendungsnachweis erstellt werden kann. Die Mittel müssten dann an das Land zurückgezahlt werden«, wird in der Sitzungsvorlage betont. Der Gemeindegtag sprach inzwischen eine entsprechende Handlungsempfehlung zur Übertragung der Fördermittel ins Haushaltsjahr 2021 aus.

Eine Rückzahlung der Fördermittel an das Land kann dadurch vermieden werden, dass die Fördermittel in das Folgejahr übertragen werden. Grundvoraussetzung ist, dass die Mittel durch eine Auftragsvergabe/Bestellung gebunden sind.

Dementsprechend folgte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2020 einstimmig dem Vorschlag der Stadtverwaltung, die Fördermittel für die Sofortausstattung in Höhe von 140.948 Euro entsprechend den Vorgaben des Gemeindegtages in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen. Die entsprechenden Auszahlungsmittel werden im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Traumstunde online »Schneeglück verschenken«

Engen. Leider können im Moment keine Live-Lesungen in der Stadtbibliothek stattfinden. Ein wenig Traumstundenflair soll aber dennoch in die Kinderzimmer kommen: Lesepatin Christine Grecht-Melzer liest online für Kinder ab vier Jahren die Geschichte »Schneeglück verschenken« von Heyjin Go aus dem Atlantis Verlag. Das Video ist ab sofort über den YouTube-Kanal der Stadtbibliothek oder die Homepage der Stadt Engen zu finden.

Zum Inhalt: Das hat der Bär noch nie gesehen, das Wunder fallender Schneeflocken. Lärm hat ihn aus dem Winterschlaf geweckt, verärgert ist er nach draußen gestapft. Und jetzt dieser Zauber! Er will das Schneeglück mit seinen Freunden teilen. Aber die zwei Girlitze sind in die Wärme gezogen. Was soll der Bär nun tun? Die Maus rät ihm, einen Schneemann zu bauen und diesen den Vögeln zu senden. Klar ist die Überraschung geschmolzen, bis sie ankommt. Aber die beiden Girlitze wissen sich zu helfen und freuen sich an dem Geschenk.

Stadtbibliothek Engen

»Elternforum« wird verschoben

Engen. Die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein weisen darauf hin, dass das am 21. Januar geplante »Elternforum« auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss.

Blickpunkt Geschäftsleben

Marketing-Verein Engen Engen bleibt lebendig

Engen. Unter dem Motto »Engen bleibt lebendig« möchte der Marketing-Verein Engen in den nächsten Wochen zeigen, welche der lokalen Geschäfte und Dienstleistungen unter den aktuell geltenden Bestimmungen weiterhin und in welchem Rahmen genutzt und somit unterstützt werden können. »Wir möchten die Menschen informieren, was weiterhin möglich ist«, so Simona Winter vom Marketing-Verein. Wer sein Angebot in dieser Aktion präsentieren möchte, kann sich unter info@marketing-engen.de oder Tel. 0177/2726921 direkt mit Simona Winter in Verbindung setzen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... **Topfgucker:**
mit Ragout auf
„Du und Du“!

Filettöpfe
vom Schweinsfilet
... dazu ein passendes Rahmsößle
zu Ablöschen 100g **1,65 €**

Rehulasch
mit Rotwein mariniert
100g **2,79 €**

Jägerragout
mit Pilzen, Speck und Erbsen
100g **1,25 €**

Boef Stroganoff
vom Rind, mit Zwiebeln, ganz
fein geschnitten 100g **1,79 €**

**Hähnchen
Gemüsepfanne**
... so mager und zart
100g **1,69 €**

Mexikopfanne
von der Pute 100g **1,49 €**

Lammragout
mit Zwiebeln und Paprika
100g **1,99 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 31. Januar geschlossen.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!






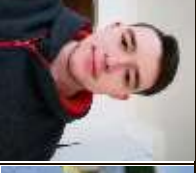




STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET










STADTWERKE
ENGEN

Zugelassene Kandidaten Jugendgemeinderatswahl 2021

9 Mitglieder sind zu wählen!

(alphabetische Reihenfolge)

											
Name	Adesso	Berner	Eliensohn	Goleanu	Hanold	Heuser	Hogg	Holland	Jedlicka	Koc	Küchler
Vorname	Flavio	Marius	Jessica	Dumitru-Stefan	Marlon	Tim	Elias	Louis	Sophia	Zerda	Aaron
Strabe	Ballenbergstr. 11	Neuhewenstr. 20b	Längenrieder Hof 1	Richthofenstr. 5 a	Sonnenring 10	Sonnenhalde 9	Burgstr. 4 a	Im Fallentor 8	Bellebern 3 a	Schützenstr. 3	Matthias-Claudius-Str. 11 a
Wohnort	Engen	Engen-Stetten	Engen-Neuhausen	Engen	Engen-Anseiffingen	Engen	Engen-Stetten	Engen-Welschlingen	Engen-Anseiffingen	Engen	Engen
Alter	15	18	17	15	14	19	18	15	15	16	16
Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Studienmütter Informatik	Robert-Gerwig-Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Förster Technik GmbH	Marquardt GmbH	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Technisches Gymnasium
Hobbys	Fußball, Trompete	Skifahren, Fitnessstudio	Tanzen, Freunde treffen	Lesen, Sport, Historie	Fußball, Joggen	Sport, Veranstaltungen-technik	Schlagzeug spielen, Fußball, JGR	Fußball, Videospiele	Fußball spielen, Ski fahren	Handball, Familie und Freunde treffen	Leichtathletik, Handball, Basketball, Skateboard fahren

											
Name	Lagrotteria	Pichler	Rank	Schander	Stärk	Steiner	Uteaga de Nelaton	Utzler	Verchio	Wiedmann	Wittmer
Vorname	Carmine	Amélie	Nico	Charlotte	Alexa	Emily	Werner Stefan	Matteo	Gioia Rosa	Jan	Philipp
Strabe	Peterstr. 11	Boelckestr. 8	Am Ziehhag 17	Ermin-Hohlwegler-Str. 11	Hermann-Ambrosius-Str. 12	Eduard-Presser-Str. 20	Hermann-Löhns-Str. 40	Ludwig-Finkh-Str. 26	Ballenbergstr. 11 a	Feldstr. 2	Auf der Höhe 17
Wohnort	Engen	Engen	Engen-Anseiffingen	Engen-Welschlingen	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen	Engen-Anseiffingen
Alter	16	14	15	15	16	14	15	18	15	14	14
Schule	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund	Flick Holzbau GmbH	Gymnasium Engen	Anne-Frank-Schulverbund	Anne-Frank-Schulverbund
Hobbys	Kraftsport, Fußball	Tanzen, Turnen	Fußball, Fitness	Jugendfeuerwehr, Saxophon, Musikvereine Welschlingen	Handball, Helfer im Kinderturnen, Freunde treffen	Handball, Tanzen	Handball, Fußball	Mountainbiken	Klavier, Tanzen	Videospiele, Sport	Jugendfeuerwehr, Fahrrad fahren

»Fasnet im Dorf 2021«

»Holzklötzle-Spazierweg durch Zimmerholz« geplant

Zimmerholz. Die Fasnet 2021 stellt die Narrenzunft Holzklötzle gemeinsam mit dem Narrenvolk und der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee (NVHB) vor ungeahnte Herausforderungen. In welchem Rahmen kann bei aktueller Gesundheitslage Fasnet stattfinden? Welche Aktivitäten sind möglich?

Es wird in diesem Jahr keine Umzüge geben, auch können keine Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen (wie Narrenbaumholen, Bunter Abend und Ähnliches) stattfinden. Die Narrenzunft verweist auf die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben und bittet, auch bei privaten Aktivitäten die jeweils geltenden Bestimmungen einzuhalten.

Und doch gibt es Möglichkeiten, Fasnet erlebbar zu machen. Die Narrenzunft Holzklötzle bittet dafür im Narrenfahrplan 2021 die Zimmerholzer Bevölkerung

um kräftige Unterstützung und zahlreiches Mitmachen. Ziel: ein »Holzklötzle-Spazierweg durchs Dorf«.

»Weihnachten im Dorf« hat es vorgemacht: Zahlreiche Häuser wurden weihnachtlich wunderschön dekoriert und machten das Dorf auf individuellen Spazierunden besinnlich. Nun kommt die »verrückte Ziit«, und wieder ist der Einzelne gefragt. Die Zimmerholzer Häuser, Gärten, Fenster und Einfahrten sollen närrisch und fröhlich dekoriert werden. Die ausgebrauchten Christbäume finden ihre Zweitnutzung als Narrenbömler. Fahnen, Bänder, Larven, Figuren, Plakate - auch Hexen sind erlaubt - natürlich soll das Holzklötzle nicht fehlen.

Auf diesem Weg (dem »Holzklötzle-Spazierweg durch Zimmerholz«) will die Narrenzunft sich im maximal möglichen Rahmen närrisch zeigen.

Neuaufgabe des »Engen Narro«

Narrenzunft Engen verkauft Narrenzeitung an Haustür

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen, Sigmar Hägele, gibt hiermit bekannt, dass die Narrenzeitung »Engen Narro«, die bei der Online-Fasnachtseröffnung am Eulalientag, 9. Januar, vorgestellt wurde, in den nächsten Wochen erworben werden kann. Die Narrenzunft hat dazu ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, um einen kontaktlosen Verkauf an den Haustüren sicherzustellen. Der Verkaufspreis von 3 Euro muss beziehungsweise sollte passend bereitgehalten werden, da die Verkäufer aus hygienischen Gründen kein Wechselgeld mitführen dürfen. Das Geld wird in Sammelbüchsen entgegengenommen und die Zeitung mit Handschuhen übergeben, danach wird die Sammelbüchse für den nächsten Kunden desinfiziert.

»Bitte unterstützen Sie unsere Aktion und empfangen Sie die Verkäufer ebenfalls mit Mundschutz und halten sie den vorgeschriebenen Abstand ein. Die Narrenzunft würde sich sehr

freuen, wenn alle Engener Bürgerinnen und Bürger, so wie auch aus den Ortsteilen, gerade in dieser Zeit dieses informative närrische Blatt erwerben«, betont Sigmar Hägele und fährt fort: »Zum heutigen Tag kann niemand sagen, wie sich bis Fasnacht die Corona-Lage entwickelt, aber so wie Weihnachten und Ostern im Jahreskalender steht, ist auch die Fasnacht ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur«.

Der Präsident der Narrenzunft würde sich aber trotzdem wünschen, dass zahlreiche Hästräger und Narren an den bekannten närrischen Tagen vom Schmutzigen Dunschtig bis Fasnetdienstag im Narrenstädtchen Engen unterwegs sind. Wichtig ist hier allerdings, dass alle die dann aktuell geltenden Hygienerichtlinien und die entsprechende Corona-Verordnung (zum Beispiel Mundschutz, Abstände, Anzahl von versammelten Personen und Ähnliches) genau eingehalten werden.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Bis zur Wiederöffnung Abhol- und Lieferservice

Die Stadtbibliothek Engen bleibt bis einschließlich Samstag, 30. Januar, geschlossen. Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert, sodass keine Gebühren entstehen. Die entliehenen Medien können nach Wiederöffnung bequem innerhalb eines Monats abgegeben werden. Die Buchrückgabebox ist weiterhin wie gewohnt geöffnet.

Engen. Zusätzlich bietet die Stadtbibliothek ab sofort bis zur Wiederöffnung einen Abholservice und einen privaten Lieferservice für Medien an.

Wie funktioniert es? BenutzerInnen können per E-Mail und mithilfe des Online-Katalogs (Web-OPAC) verfügbare Bücher auswählen (einfach in eine Suchmaschine web-OPAC + Engen eingeben) und eine »Bestellung« bei der Stadtbibliothek aufgeben. Natürlich darf auch gerne telefonisch bestellt werden (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr).

Die LeserInnen geben per E-Mail an die Bibliothek (stadtbibliothek.engen@web.de) ihren Namen und die Benutzernummer an, außerdem den gewünschten Abholtag oder Lieferung nach Hause. Man kann dann konkrete Buchwünsche mit Angaben des Autors und Titels oder eine »Überraschungstüte« nach An-

gabe der Interessen oder des Alters des Kindes (Sachbereich, aus dem Medien geliefert werden sollen, zum Beispiel Krimi, Pappbilderbücher, Kinder-DVD bis acht Jahre und Weiteres) auflisten. Vorbestellungen bereits entliehener Medien sind jedoch nicht möglich. Da die Bestellungen chronologisch bearbeitet werden, kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass als verfügbar angezeigte Medien bereits verliehen sind. Die Medien werden auf das vorhandene Nutzerkonto eingebucht und in Papiertüten verpackt.

Abholzeiten für bestellte Medien: Dienstag: 10 bis 12 Uhr (vor der Eingangstür)

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr (vor der Eingangstür).

Lieferung nach Hause: Geliefert wird innerhalb von drei Werktagen. Die Medien werden kontaktlos bis an die Haustüre (innerhalb der Stadt Engen sowie Eingemeindungen Anseltingen, Welschingen, Zimmerholz, Stetten, Biesendorf) geliefert.

Für Fragen ist das Bibliotheksteam während der Schließzeit in der Regel von Dienstag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr erreichbar: telefonisch 07733/501839 oder per E-Mail: stadtbibliothek.engen@web.de.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich über eine rege Nutzung des Angebots und auf ein baldiges Wiedersehen.



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Kinder- betreuungsplatz benötigt?



**Anmeldewoche
in den
Kinder-
betreuungs-
einrichtungen
vom
18. bis 29.
Januar 2021**

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Kontaktdaten für die Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2021/2022

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.

Informationsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung können nicht stattfinden.

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten, Im Baumgarten 6b
Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit **Ganztagesbetreuung**
Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca,
Telefon 360 31 11

Kinderhaus Glockenzahl - Im Glockenzahl 11
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren **Kindergarten, Tagesstätte und Hort**
Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald,
Telefon 977 366

Kindergarten St. Martin - Am Maxenbuck
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert,
Telefon 8833

Kindergarten St. Wolfgang - Klostersgasse 15
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger,
Telefon 2897

Kindergarten Anselfingen - Auf der Höhe 5
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher,
Telefon 8770

Kindergarten Welschingen
Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) - Turmstraße 31
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Nadia Schätzle-Jedlicka,
Telefon 7949

Kindergarten Sonnenuhr
Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte
- Jahnstraße 3a
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller, Telefon 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten - Goethestraße 4
Betreuung von Kinder im Alter von 2 bis Schuleintritt
Telefonische Beratung nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 6761 Ansprechpartnerin: Karola Entfellner

Anmeldewoche

Für Kindergärten, Tagesstätte, Krippe und Hort - Kindergartenjahr 2021/2022 unter Pandemiebedingungen

Engen. Im September 2021 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit die Stadt Engen sowie der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik als Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen die Belegung der einzelnen Einrichtungen frühzeitig planen können, muss vorab der Bedarf ermittelt werden. Es ist deshalb besonders wichtig, dass alle Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (01.09.2021 bis 31.08.2022) eine Kinderbetreuung benötigen, diese auch verbindlich anmelden.

Die Anmeldewoche findet vom 18. bis 29. Januar 2021 in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Die Anmeldewoche 2021/2022 wird unter Pandemiebedingungen erfolgen und es sind die entsprechenden Hygienemaßnahmen (AHA-Regeln) sowie einrichtungsspezifische Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Deshalb ist grundsätzlich auch eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Das Anmeldeformular sowie das Formular für eine Bestätigung der Erwerbstätigkeit steht auf der Homepage der Stadt Engen unter <https://www.engen.de/pb/engen/Startseite/Die+Stadt/Kinderbetreuung.html> zur Verfügung.

Anmeldungen für eine Betreuung im Waldorfkindergarten Engen sind beim Waldorfkindergarten Engen, Goethestraße 4, 78234 Engen-Anseltigen, vorzunehmen. Ansprechpartnerin ist Karola Entfellner, die unter Tel. 07733/6761 zu erreichen ist. Es wird darum gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen. Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kindergartengruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrich-

tung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden. Die Kindergartenträger werden jedoch versuchen, dies zu ermöglichen.

Der Hort für Grundschul Kinder im Kinderhaus Glockenziel bietet eine Betreuung von täglich fünf Stunden (12 bis 17 Uhr und morgens ab 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn) mit der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens an. Das Platzangebot für den Grundschulhort ist auf maximal 20 Kinder begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als freie Hortplätze vorhanden sind, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach »sozialen Kriterien« vergeben. Eine Ferienbetreuung für Hortkinder in den Schulferien wird im Kinderhaus Glockenziel nicht mehr angeboten und wird als zusätzliches Betreuungsangebot für alle Grundschul Kinder an der Grundschule Engen angeboten.

Kinder, die für den Besuch der Ganztagesesschule angemeldet sind, können nicht gleichzeitig den Hort für Grundschul Kinder besuchen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kinderbetreuungseinrichtung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die Anmeldungen in der Anmeldewoche getätigt werden. *Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.*

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Für weitere Auskünfte stehen Martina Berner, Tel. 07733/502-217, Heike Kunle, Tel. 07733/502-248, und Marina Weh, Tel. 07733/502-245, gerne zur Verfügung.

Gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermin am 18. Januar in der neuen Stadthalle

Hegau. Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Wintermonate zu gelangen.

Für die Behandlung von Unfällen, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen **bittet das DRK dringend um Blutspenden am Montag, 18. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen.**

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteilig-

ten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Alle Blutspendetermine sind online unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/engen> zu finden.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht die kostenfreie Service-Hotline unter 0800/1194911 zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen gibt es auch unter www.blutspende.de/corona/.



Die Stadt Engen sucht Wohnraum für Flüchtlinge

Die Stadt Engen muss in den kommenden Monaten noch weitere Flüchtlinge in Engen unterbringen und sucht hierfür weiteren Wohnraum.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb, dass sich die Eigentümer von leerstehenden Wohnungen oder Häusern melden, wenn sie Wohnraum an die Stadt Engen vermieten möchten: Sie können **direkt mit der Stadtverwaltung einen Mietvertrag abschließen** und wir werden Ihr Objekt dann an Geflüchtete untervermieten. **Infolgedessen steht die Stadt Engen für die Mieterpflichten ein;** die Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgen ebenfalls direkt über die Stadt Engen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Sollten Sie über freien Wohnraum verfügen und diesen vermieten wollen, setzen Sie sich bitte mit der Integrationsbeauftragten Lisa Hensler, Tel. 07733/502-219 oder per E-Mail: lhensler@engen.de, in Verbindung.



Hier werden Sie gefördert

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Existenzgründerberatung
- Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
- Fördermittelrecherche

Stadt Engen
Wirtschaftsförderung
Tel. 07733 502-212
PFreisleben@engen.de
www.engen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

Stand: 08.01.2021



Kontaktbeschränkungen

NEU

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum nur noch im Kreis des eigenen Haushalts plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.

Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Die Regelung dient dazu besondere Härtefälle abzufangen.



Regelung für Kinderbetreuung:

Kinder aus maximal zwei Haushalten dürfen zusammen in einer festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften betreut werden.



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.
- Wahlkampftätigkeiten, wie Verteilung von Flyern, Plakaterungen oder Informationsstände nach behördlicher Genehmigung möglich.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.
- Behördengänge
- Blutspendetermine



Bildung & Betreuung

NEU

• **Kitas** bleiben geschlossen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.

• Kein Präsenzunterricht an **Grundschulen**.

Versorgung der Schüler*innen mit Lernmaterial durch die Lehrer*innen. Wenn die Infektionszahlen signifikant sinken, Öffnung ab dem 18. Januar möglich.

• Kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht an allen **weiterführenden Schulen**.

• Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.

• **Notbetreuungen** werden eingerichtet.

Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.

- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen für den Publikumsverkehr, Online-Unterricht möglich.
- Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen schließen.
- Fahrschulen geschlossen. Onlineunterricht möglich. (Ausnahme für berufliche Ausbildungszwecke und Katastrophenschutz)



Baden-Württemberg.de



Arbeiten

• Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.

- **Home Office**, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes.
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen, sofern nicht online auch in Präsenz durchführbar.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

NEU

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 08.01.2021

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt bis zum **31. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemarkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketschops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Baden-Württemberg.de



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung** (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum.

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

NEU



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z. B. Kinder- und Jugendhilfe).
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen.



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Regelungen für den Lockdown in Baden-Württemberg vom 11. bis 31. Januar 2021

Stand: 08.01.2021



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✗ Friseurbetriebe/Barbershops
- ✗ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✗ Kosmetikstudios
- ✗ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✗ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✗ Nagelstudios
- ✗ Piercingstudios
- ✗ Prostitutionsgewerbe
- ✗ Sonnenstudios
- ✗ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✗ Ausflugschiffe
- ✗ Bibliotheken und Archive (Abholangebote im wissenschaftlichen Bereich möglich)
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielfläche
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Museen und Ausstellungen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen
- ✗ Theater
- ✗ Tierparks
- ✗ Volksfeste o. ä.
- ✗ Wettnahmestellen
- ✗ Zirkusse
- ✗ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Sport entweder **alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr

geschlossen:

- ✗ Fitnessstudios aller Art
- ✗ Schwimm- und Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Tanz- und Ballettschulen
- ✗ Thermen und Saunen
- ✗ Vereinssportstätten
- ✗ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✗ Yogastudios

Für **Schulsport und Studienbetrieb** dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet:**

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze
- ✓ Modellflugplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Baden-Württemberg.de

COVID-19: Vorsicht vor gefälschten Arzneimitteln

Vor nicht registrierten Webseiten wird gewarnt

Hegau: Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und die European Medicines Agency (EMA) weisen die Öffentlichkeit darauf hin, keine Arzneimittel von nicht autorisierten Webseiten sowie anderen Anbietern zu erwerben, welche sich die Ängste und Sorgen der Bevölkerung in Folge der anhaltenden Pandemie der Coronavirus-Krankheit (COVID-19) zunutze machen wollen.

Anbieter könnten behaupten, dass ihre Produkte COVID-19 behandeln beziehungsweise verhindern können, oder den Anschein erwecken, dass sie einen einfachen Zugang zu legalen Arzneimitteln bieten, welche sonst nicht sofort oder nur über eine Verschreibung erhältlich sind. Solche Produkte sind wahrscheinlich gefälschte Arzneimittel.

Gefälschte Arzneimittel sind Arzneimittel, die von den Verkäufern als echt oder zugelassen ausgegeben werden, dies jedoch in Wirklichkeit nicht sind. Sie können einen falschen oder keinen Wirkstoff beziehungsweise den richtigen Wirkstoff in der falschen Menge enthalten. Gefälschte Arzneimittel können zudem auch sehr schädliche Substanzen enthalten, welche nicht in das entsprechende Arzneimittel gehören. Die Einnahme solcher Produkte kann zu schweren Gesundheitsproblemen oder einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes führen.

Um sich vor betrügerischen Verkäufern zu schützen, sollten Arzneimittel nur in einer örtlichen Apotheke oder in einer bei den Behörden registrierten Online-Apotheke eingekauft werden. Die Listen der registrierten Online-Apotheken in den EU-Ländern sind über die Webseite der EMA oder direkt auf der Webseite des BfArM zu finden. Alle registrierten Online-Apotheken haben ein gemeinsames Logo, mit dem man die Registrierung der Webseite bestätigen kann. Das Logo besteht aus einem Rechteck mit horizontalen Streifen und einem weißen Kreuz, das in der linken Hälfte

des Rechtecks neben der Mittellinie platziert ist. Darunter befindet sich die Flagge des EU-Landes, in dem die Online-Apotheke registriert ist.

Bevor ein Arzneimittel auf einer Website gekauft wird, sollte geprüft werden, ob die Website das Logo enthält und darauf klicken. Man wird dann auf die Website der nationalen Behörde weitergeleitet und erhält eine Liste aller legal betriebenen Online-Apotheken. Es ist zu überprüfen, ob die besuchte Online-Apotheke dort aufgeführt ist, bevor mit dem Kauf fortgefahren wird. Ist sie nicht aufgeführt, sollten dort keine Arzneimittel gekauft werden. Sicherheit beim Kauf von Arzneimitteln:

- Gefälschte Arzneimittel können schwerwiegende Schäden verursachen.

- Beim Kauf von Arzneimitteln über das Internet sollten nur registrierte Online-Apotheken verwendet werden.

- Es sollte geprüft werden, ob die genutzte Online-Apotheke das gemeinsame Logo hat.

- Es sollte auf das Logo geklickt und vergewissert werden, dass die Online-Apotheke auf der Website der nationalen Behörde aufgeführt ist.

- Es sollten keine Arzneimittel gekauft werden, die als Heilmittel oder vorbeugende Behandlungen für COVID-19 beworben werden. Um COVID-19-bezogene Symptome wie Fieber zu behandeln, sollte mit dem Hausarzt gesprochen werden oder der Rat der Behörden befolgt werden.

Das BfArM möchte die Öffentlichkeit darauf hinweisen, dass es derzeit keine für COVID-19 zugelassenen Arzneimittel gibt. Zur Behandlung von Symptomen wie zum Beispiel Fieber stehen entsprechende Arzneimittel zur Verfügung. Auskünfte erteilen hierzu der Hausarzt oder Apotheker.

Im Falle von Lieferengpässen bei Arzneimitteln sollte der Rat des Hausarztes oder Apothekers befolgt werden. Informationen über mögliche Engpässe gibt es auf den Webseiten des BfArM, des PEI und der EMA.

Reisschläge aus dem Stadtwald Engen

Bestellungen ab sofort möglich

Engen. Da die geplante Reislosabgabe im Dezember wegen verschärfter Corona-Bestimmungen leider ausfallen musste, werden ab sofort Bestellungen für Reisschläge entgegengenommen. Die Preisliste, den Bestellschein sowie die Lagepläne gibt es auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de.

Der unten abgedruckte Bestellschein kann ebenfalls verwenden

det werden. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Die Bestellungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Nach Zahlungseingang kann mit der Reisschlagauflaufbearbeitung begonnen werden.

}<-----}<-----}<-----}<-----}<	
REISSCHLAGBESTELLUNG	
zurück an die Stadtverwaltung Engen/Stadtkämmerei über das Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen oder per Fax an 07733/502-255 oder per E-Mail an Tgleichauf@engen.de	
Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	
Hiermit bestelle ich verbindlich:	
Reisschlag Nr. *	
Waldort (Waldweg):*	
*Pflichtangaben	
SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	
Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernie erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Die Stadt Engen ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehende personenbezogene Daten des Holzkäufers für interne Zwecke zu speichern und zu verarbeiten.	
Ort, Datum, Unterschrift: _____	

Information zur Reform der Grundsteuer

Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Reform der Grundsteuer wird sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.

Warum überhaupt eine Reform der Grundsteuer?

Die Grundsteuer basiert auf den Einheitswerten. Diese wurden letztmals flächendeckend in einer Hauptfeststellung zum 1. Januar 1964 nach den Wertverhältnissen in diesem Zeitpunkt ermittelt. Während sich die Wertverhältnisse seither sehr unterschiedlich entwickelt haben, blieben die Einheitswerte unverändert. Mit Urteil vom 10. April 2018 – 1 BvL 11/14, 1 BvR 889/12, 1 BvR 639/11, 1 BvL 1/15, 1 BvL 12/14 – erklärte das Bundesverfassungsgericht deshalb die Verwendung der Einheitswerte von 1964 als Basis für die Grundsteuer für verfassungswidrig und verpflichtete den Bundesgesetzgeber, bis Ende 2019 die Grundsteuer neu zu regeln. In einer Übergangszeit bis 2024 darf das bisherige Recht noch angewendet werden. Ab 2025 muss die Grundsteuer auf Grundlage neu ermittelter Werte erhoben werden.

Die gesetzliche Neuregelung

Im Herbst 2019 hat der Bundesgesetzgeber die Reform beschlossen – Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 15. November 2019 (BGBl. I 2019 Seite 1546); Grundsteuerreformgesetz vom 26. November 2019 (BGBl. I 2019 Seite 1794); Gesetz zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken für die Bebauung vom 30. November 2019 (BGBl. I 2019 Seite 1875). Er hat dabei den Ländern die Möglichkeit eröffnet, vom bundesgesetzlichen Grundsteuerrecht abzuweichen und landesspezifische Regelungen zu erlassen. Davon hat der Landtag von Baden-Württemberg Gebrauch gemacht und am 4. November 2020 ein Landesgrundsteuergesetz beschlossen (Landesgrundsteuergesetz vom 4. November 2020 (GBl. 2020 Seite 974). Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/grundsteuer/>.

Die Eckpunkte der Neuregelung in Baden-Württemberg

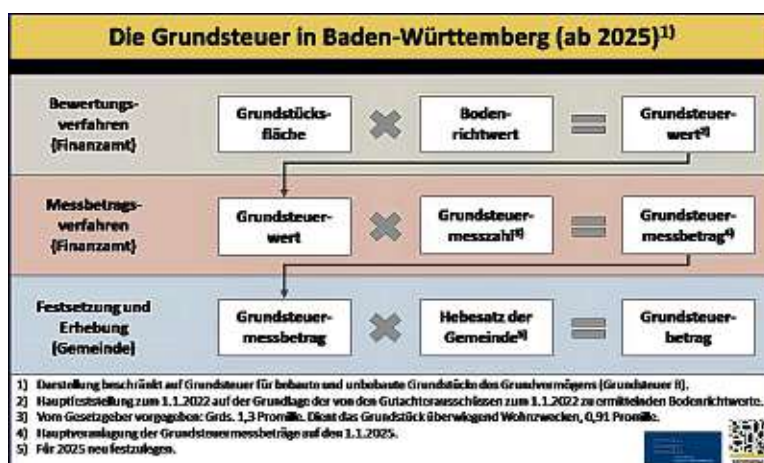
Wie bisher unterliegen der Grundsteuer die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und die Grundstücke des Grundvermögens (Grundsteuer B).

Auch verfahrensrechtlich bleibt es beim bisher bekannten dreistufigen Verfahren: Die örtlich zuständigen Finanzämter (Lagefinanzämter) bewerten den steuerpflichtigen Grundbesitz und stellen die Grundsteuerwerte (bisher: Einheitswerte) durch Grundsteuerwertbescheide fest. In einem weiteren Schritt berechnen sie die Grundsteuermessbeträge und setzen diese durch Grundsteuermessbescheide fest. Die Gemeinden/Städte setzen den örtlichen Hebesatz jeweils für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B fest, erlassen die Grundsteuerbescheide und erheben die Grundsteuer.

Die Bewertung der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) erfolgt in Anlehnung an die Bundesregelung in einem Ertragswertverfahren: Die land- und forstwirtschaftlichen Flächen werden dabei mit vom Gesetzgeber vorgegebenen typisierten Reinertragswerten bewertet. Der Grundsteuerwert des Betriebs wird mit der Steuermesszahl 0,55 Promille vervielfacht und ergibt den Grundsteuermessbetrag. Grund und Boden sowie Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken oder anderen nicht land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen, werden Steuergegenstand der Grundsteuer B.

Die Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke des Grundvermögens (Grundsteuer B) orientiert sich ausschließlich an den Bodenwerten. Der Landesgesetzgeber hat bewusst darauf verzichtet, auch die Gebäude in die Bewertung einzubeziehen. Der Bodenwert, so seine Überlegung, spiegelt den Verkehrswert eines (fiktiv) unbebauten Grundstücks lageabhängig wider und verkörpert das abstrakte Nutzenpotenzial eines Grundstücks. Grundlage sind die von den Gutachterausschüssen zu ermittelnden Bodenrichtwerte. Maßgebend ist der Bodenrichtwert des Richtwertgrundstücks in der Bodenrichtwertzone, in der sich das zu bewertende Grundstück befindet. Soweit von den Gutachterausschüssen kein Bodenrichtwert ermittelt wurde, ist der Wert des Grundstücks aus den Werten vergleichbarer Flächen abzuleiten. Der Grundsteuerwert ergibt sich aus der Multiplikation der Grundstücksfläche mit dem Bodenrichtwert.

Die Fokussierung auf die Bodenwerte mit Verzicht auf die Berücksichtigung der Grundstücksbebauung macht die Bewertung für Zwecke der Grundsteuer bürokratiearm. Eine aufwändige Erhebung und Pflege von Gebäudeflächen (Wohn-/Nutzflächen, Bruttogrundflächen) und weiterer Gebäudedaten entfällt bei der Finanzverwaltung und bei den Steuerpflichtigen.



Grafik Grundsteuer in Baden-Württemberg ab 2025

Der Grundsteuerwert wird mit einer Steuermesszahl (1,3 Promille) multipliziert. Daraus ergibt sich der Grundsteuermessbetrag, der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer ist. Für überwiegend zu Wohnzwecken genutzte bebaute Grundstücke wird die Steuermesszahl um einen Abschlag in Höhe von 30 Prozent gemindert, beträgt also 0,91 Promille.

Der Grundsteuermessbetrag wird, wie bisher, mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde/Stadt multipliziert, woraus sich die tatsächlich zu leistende Grundsteuer ergibt, die von der Gemeinde/Stadt mit Steuerbescheid oder durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt wird.

Wie geht es nun konkret weiter?

Zunächst steht die Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 an. In Baden-Württemberg sind 5,6 Millionen Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft von den Finanzämtern auf diesen Zeitpunkt neu zu bewerten. Grundlage für die Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke des Grundvermögens sind die von den Gutachterausschüssen der Gemeinden zum 1. Januar 2022 zu ermittelnden und zu veröffentlichenden Bodenrichtwerte. Anknüpfend an diese Grundsteuerwerte setzen die Finanzämter die ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Grundsteuermessbeträge fest, die der Grundsteuer ab 2025 zugrunde gelegt werden

In Zeitabständen von sieben Jahren sollen die Grundsteuerwerte dann aktualisiert werden, ebenso die daran anknüpfenden Grundsteuermessbeträge. Dafür will die Finanzverwaltung ein vollautomatisiertes, modernes Bewertungsverfahren einsetzen. Das ist jedoch für den Auftakt noch nicht vollumfänglich möglich. Für die erste Wertermittlung zum 1. Januar 2022 müssen die Steuerpflichtigen deshalb die relevanten Daten, insbesondere die Grundstücksgröße und den Bodenrichtwert, mittels elektronischer Steuererklärung dem Finanzamt übermitteln. Bei der nächsten zum 1. Januar 2029 vorgesehenen flächendeckenden Aktualisierung der Grundsteuerwerte (Hauptfeststellung) - auf der Grundlage der auf diesen Zeitpunkt von den Gutachterausschüssen zu ermittelnden Bodenrichtwerte - soll dieser Aufwand dann weitgehend entfallen können.

Um eine zügige Umsetzung sicherzustellen, werden die Steuerpflichtigen im Laufe des Jahres 2022 von der Finanzverwaltung voraussichtlich durch eine Allgemeinverfügung aufgefordert, eine Erklärung für ihren Grundbesitz einzureichen. Hierfür wird das Aktenzeichen des Finanzamts für das jeweilige Grundstück benötigt. Dieses ist auf dem aktuellen Grundsteuerbescheid der Gemeinde/Stadt mit angegeben. Die Finanzämter berechnen aus den Angaben den Grundsteuerwert, legen den Steuermessbetrag fest und teilen beides den Steuerpflichtigen per Bescheid mit. Auch die Kommunen erhalten die von ihnen benötigten Daten.

Auf Basis der Vorarbeit der Finanzämter kann jede einzelne Stadt und Gemeinde bis Anfang 2025 den kommunalen Hebesatz berechnen und beschließen. Anschließend erstellt und versendet die Kommune die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 an die Steuerpflichtigen. Die neue Grundsteuer in Baden-Württemberg ist dann umgesetzt.

Was bedeutet die Grundsteuerreform in Euro und Cent für die einzelnen Grundstücke?

Derzeit sind noch keine belastbaren Aussagen dazu möglich, wie hoch die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 für die einzelnen Grundstücke ausfallen und welche Belastungsveränderungen es geben wird! Entscheidend dafür ist neben den bodenwertgeprägten neuen Grundsteuermessbeträgen der künftige im Jahr 2025 anzuwendende Hebesatz. Diesen kann die Gemeinde/Stadt erst ermitteln, wenn sie aus den Messbescheiden des Finanzamts die Summe der neuen Messbeträge kennt. Diese Datenbasis wird den Gemeinden/Städten voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2024 vollständig vorliegen. Vorher lässt sich nicht absehen, ob und inwieweit der Hebesatz gegenüber dem bisherigen Hebesatz erhöht oder ermäßigt werden muss, um das für 2025 angestrebte Grundsteueraufkommen zu erreichen. Anders ausgedrückt: Je nach der Veränderung der neuen Messbeträge gegenüber den bisherigen Messbeträgen kann bereits mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz das angestrebte Aufkommen erzielt werden. Andererseits kann auch ein deutlich höherer Hebesatz nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen. Daher können auch Beispielsberechnungen mit dem bisherigen Hebesatz nicht zu belastbaren Aussagen im Hinblick auf die Höhe der künftigen Grundsteuer führen.

Auch bei insgesamt angestrebter Aufkommensneutralität wird es allerdings zwischen Grundstücken, Grundstücksarten und Lagen zu Belastungsverschiebungen kommen. D. h. es wird Grundstücke geben, für die ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Dies ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, in der die bisherige Bewertung und damit auch die Verteilung der Grundsteuerlast auf die Grundstücke als verfassungswidrig erachtet und dem Gesetzgeber eine Neuregelung aufgegeben wurde, die zwangsläufige Folge der Reform.

Informationsabend

In Videoform am 21. Januar an der Fachschule für Technik an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Hegau. Im September 2021 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik in zwei Jahren Vollzeit. Für diese Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens ein- bis einhalbjähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem, mechatronischem oder kfz-mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage. Wer sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vorwärtkommen und Verantwort-

ung übernehmen möchte, kann sich bewerben. Der Informationsabend findet wegen der Coronaeinschränkungen in Videoform am Donnerstag, 21. Januar, um 19 Uhr statt. Der Teilnahme-link ist unter [hgs-singen.de/Schularten](https://www.hgs-singen.de/Schularten) zu finden. Weitere Information gibt es unter [hgs-singen.de/Schularten/Technikerschule](https://www.hgs-singen.de/Schularten/Technikerschule). Bewerbungsunterlagen können noch bis Ende Januar im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen eingereicht werden. Individuelle Beratung oder (bei Bedarf) Terminvereinbarungen werden unter www.hgs-singen.de, info@hgs-singen.de oder Tel. 07731/9571-0 angeboten.

Online-Infoveranstaltungen

Vom 18. bis 22. Januar im Berufsschulzentrum Stockach

Hegau. Das Berufsschulzentrum Stockach stellt sein vielfältiges Angebot an Schularten vor, unterstützt bei der Wahl der passenden beruflichen Schulart nach der Haupt-, Real-, Werkreal- oder Gemeinschaftsschule sowie bei einem Wechsel vom allgemeinbildenden ins berufliche Gymnasium und berät gezielt und individuell für einen optimalen Übergang von der bisherigen Schule ans BSZ Stockach.

Folgende Schularten werden angeboten: 2-jährige Berufsfachschule Profil Wirtschaft/Ausbildungsvorbereitung (führt zum mittleren Bildungsabschluss oder zum erweiterten Hauptschulabschluss), 2-jähri-

ge Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft und Ernährung /Ausbildungsvorbereitung (führt zum mittleren Bildungsabschluss oder zum erweiterten Hauptschulabschluss), Berufskolleg I + II Profil Wirtschaft (mit Übungsfirma - führt zur Fachhochschulreife), Berufskolleg I + II Profil Technik (führt zur Fachhochschulreife), Wirtschaftsgymnasium Profil Wirtschaft, Wirtschaftsgymnasium Profil Internationale Wirtschaft (führt zur Allgemeinen Hochschulreife).

Termine und Informationen zu den Informationsveranstaltungen finden Interessierte unter www.bs-z-stockach.de/infoveranstaltungen-schularten.

Landratsamt Konstanz - Veterinäramt

Auf Grund von § 13 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665) i. V. m. § 38 Absatz 11 und 6 Absatz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Art. 100 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung vom 26. Mai 2020 (BGBl. I S. 1170) und § 2 Absatz 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes (TierGe-sAG) vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 223) erlässt das Landratsamt Konstanz, Veterinäramt, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustellen. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Haltungen.
Die Aufstellung hat in geschlossenen Ställen zu erfolgen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Geflügelhalter haben je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere in das Bestandsregister nach § 2 Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung einzutragen. Wer mindestens 10 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes in das Bestandsregister einzutragen.
3. Folgende Biosicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten:
 - a. Das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.
 - b. Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
 - c. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung, einschließlich Stiefel oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist nach Gebrauch mindestens einmal pro Woche zu waschen. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
 - d. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
 - e. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren.
 - f. Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
 - g. Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und in mehreren Ställen oder von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.
 - h. Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
 - i. Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schädnerbekämpfung durchzuführen.
4. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind im Landkreis Konstanz nicht erlaubt.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet, soweit nicht bereits der Sofortvollzug von Gesetzes wegen vorgesehen ist.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist befristet bis zum 15.03.2021.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, erhoben werden.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde nach § 26 Absatz 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Darüber hinaus hat der Geflügelhalter der zuständigen Behörde nach § 2 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung mitzuteilen, ob das Geflügel (ausgenommen Tauben) im Stall oder im Freien gehalten wird.
3. Geflügelhalter haben ein Register nach § 2 Absatz 2 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung zu führen.
4. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 3 Geflügelpest-Verordnung im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
 1. eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
 2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
 3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
 Die Ausnahmegenehmigungen erfolgen gebührenfrei.
5. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) u. a. so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können, vgl. § 10 Absatz 1 Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörperteile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).
6. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes, zu reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).
7. Der Wegfall der aufschiebenden Wirkung ergibt sich nach § 37 Satz 1 Nummer 7 TierGesG für Nummer 3 Buchstaben c bis g (Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen) und 3 i) (Schadnagerbekämpfung) des Tenors.
8. Ordnungswidrig i. S. d. § 64 Nummer 14b der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Absatz 2 Nummer 3 TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
9. Die labor diagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

Konstanz, den 11. Januar 2021

Philipp Gärtner, Erster Landesbeamter

Geflügelpest bei einem Schwan im Landkreis nachgewiesen

Neben Wassergeflügel können auch andere Wildvogelarten wie Greifvögel vom Virus erfasst sein

Hegau. Bei einem am Seerhein in Konstanz aufgefundenen Schwan wurde das hochpathogene aviäre Influenzavirus (HPAIV) des Subtyps H5 nachgewiesen. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigte den Geflügelpestverdacht des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg. Nachdem bei einem im Schwarzwald-Baar-Kreis aufgefundenen Mäusebussard der Virustyp H5N8 nachgewiesen wurde, ist das Seuchengeschehen nun

auch im Landkreis Konstanz angekommen. Das Risiko der weiteren Ausbreitung in Wasservogelpopulationen und des Eintrags in Nutzgeflügelhaltungen und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen wird daher als hoch eingestuft. Eine Stallpflicht beziehungsweise eine entsprechende Schutz Einrichtung, die einen Viruseintrag verhindert, wurde für alle Arten der Geflügelhaltungen durch eine Allgemeinverfügung (siehe Seiten 16 und

17) am 11. Januar 2021 für den gesamten Landkreis Konstanz verfügt. Aufgefundene verendete oder kranke wildlebende Wasservögel und Greifvögel bitte den jeweiligen Städten oder Gemeinden melden. Diese organisieren das Einsammeln der verendeten Tiere, um die Verbreitung des Virus im Land zu ermitteln. Die Tiere und Tierkadaver sollten nicht berührt oder vom Fundort verbracht werden, um eine weitere Verschleppung der Seuche zu vermeiden.

Außerdem sind auffällige Häufungen von Totfunden und Erkrankungen von Vögeln jeder Art den zuständigen Veterinärämtern zu melden. Das Veterinäramt Konstanz hat ein Bürgertelefon unter 07531/800-2579 eingerichtet (Mo-Do von 8-12 und 14-16 Uhr, Fr von 8-12 Uhr). Infos auch unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/>.



Den Titel »Gruß der Schöpfung« gab Winfried Herzig seinem Bild von der Stettener Loipe am frühen Morgen an Silvester. Nach vielen Jahren ohne Schnee hat es auf der Stettener Höhe seit Weihnachten wieder ausreichend Schnee für die Loipe mit der wundervollen Aussicht über den Hegau bis zum Bodensee und den Alpen. Mit viel Einsatz wurde die Loipe durch Gottfried Bürßner vom Skiclub Engen gespurt. Damit verbunden ist auch der Appell an die Fußgänger, nicht in der Loipenspur zu gehen, sondern die Wege zu benutzen, wäre es doch schade, wenn die Skating- und Klassischspur durch Schuhspuren beschädigt würde. Die wenigen Tage, die es eine Spur gibt, sollten den Skilangläufern vorbehalten sein.

Bild: Herzig

Berufsschulzentrum Radolfzell

Digitale Informationsabende

Hegau. Die Informationsabende aller Vollzeitschularten des Berufsschulzentrums in Radolfzell für das Schuljahr 2020/21 werden, den aktuellen Umständen entsprechend, in digitaler Form stattfinden. Auf der Homepage der Schule (www.bsz-radolfzell.de) ist jeweils ein Link zu jeder angebotenen Schulart zu finden. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung nötig. SchülerInnen mit beziehungsweise ohne erfolgreichem Hauptschulabschluss können sich am Dienstag, 19. Januar, über weitere Bildungswege informieren.

Am Mittwoch, 20. Januar, präsentiert die Schule entsprechende Informationen für Bildungsangebote, die einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzen beziehungsweise auf einen Wechsel von einem allgemeinbildenden Gymnasium in ein berufliches Gymnasium abzielen.

An beiden Tagen werden um 19 Uhr sowie um 20 Uhr zielgerichtete Informationen zu den passenden Schularten angeboten. Dabei kann jeweils eine Informationsveranstaltung zu einer der angebotenen Schularten besucht werden.

Unentschlossene, für die mehr als zwei Schularten in Frage kommen, können sich am entsprechenden Tag jeweils ab 18 Uhr von den Abteilungsleitern vorab kurz individuell beraten lassen. Sie helfen bei der Entscheidungsfindung, welche beiden der im Anschluss stattfindenden Informationsveranstaltungen die passenden sein könnten.

Interessierte werden gebeten, sich - insbesondere über die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Schularten - auf der Homepage (<https://www.bsz-radolfzell.de/de/dienste---in-formationen/digitale-informationsabende-fuer-das-schuljahr-2021/22>) vorab zu informieren.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 Euro erhielt die Stadtmusik Engen von der Volksbank anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums. »Wir waren darüber sehr dankbar, da wir hohe Ausgaben hatten, um unsere Proberäume für den Unterricht und den Probenbetrieb coronabedingt auszurüsten«, betonte die Stadtmusikvorsitzende Susanne Post (im Bild mit Volksbank-Filialleiter Harry Sprenger) im Gespräch mit dem *HegauKurier*. »Wir haben die Zeit genutzt, um unseren Proberaum aufzuräumen und haben ihn teilweise neu gestrichen. Von Urs Scheller wurden transportable Ständer gebaut, an denen alle notwendigen Hygieneartikel zum Desinfizieren angebracht sind. Sie können auch zu den Konzerten mitgenommen werden«. Zudem seien drei Räume zum Unterrichten den Hygieneanforderungen entsprechend mit Spuckschutzwänden ausgestattet worden. Auch Noten wurden mit dieser Spende für die Jugendkapelle und für die Stadtkapelle gekauft. »Wir haben damit auch schon geprobt und dürfen diese Stücke hoffentlich in einem Konzert im Jahr 2021 aufführen«, so Susanne Post. Die offizielle Überreichung der Spende sollte ursprünglich am Jahreskonzert im Jubiläumsjahr 2020 stattfinden.

Bilder: Stadtmusik Engen



Voller Einsatz in der Grundschule Engen

Notbetreuung wegen Schließung der Schulen

Engen. Und plötzlich musste alles ganz schnell gehen - die Weihnachtsferien wurden für alle Schüler in Baden-Württemberg relativ kurzfristig eine Woche vorverlegt. Auch die Grundschulen mussten schließen, jedoch gleichzeitig eine Notbetreuung von jetzt auf gleich stemmen.

Schnell trugen sich die Lehrer in den Plan ein, um die Kinder der drei Gruppen, die notwendig waren, über die nächsten fünf Tage zu versorgen. Es wurde versucht, den Kindern die Zeit in der Schule so schön und kurzweilig wie möglich zu gestalten. Das Angebot reichte vom Weihnachtskarten basteln über Mandala malen, Vorlesezeit genießen, gemeinsame Spiele

spielen, Bauen in der Bauecke bis hin zum Toben in der Halle oder draußen mit den neuen Spielen aus dem Spielwagen.

In den Tagen der Notbetreuung waren aber auch zusätzlich zu den eingeteilten Lehrern, und natürlich Holger Laufer, noch die Hausmeisterin Ulrike Ginter und die Kernzeitkraft Silvia Schilling anzutreffen, die diese Zeit nutzten, um neue Regale für die Betreuung aufzubauen. Außerdem wurden noch viele Dinge vor dem Abschluss des Jahres erledigt.

So trafen sich zum Beispiel auch Ines Lutz und Daniela Baumgärtner, um die neuen Spielgeräte im Spielwagen zu inventarisieren und in die richtigen Regale einzuräumen.



Toben im Freien mit den neuen Spielen aus dem Spielwagen gehörte natürlich auch zum Programm der Notbetreuung.



Basteln, spielen und toben machten hungrig.



Viel Geschick und Fingerspitzengefühl waren zum Bauen dieses riesigen Turmes notwendig. *Bilder: Grundschule Engen*



Hausmeisterin Ulrike Ginter und die Kernzeitkraft Silvia Schilling nutzten die Zeit, um neue Regale für die Betreuung aufzubauen.

Was ist eigentlich aus dem »Helferkreis Asyl Engen« geworden? Gibt es ihn noch?

Wie alles begann in Engen und was in fünf Jahren daraus entstanden ist - von Jutta Pfitzenmaier

Engen. Niemand hat die Bilder vom Spätsommer 2015 vergessen, als Tausende von Flüchtlinge in langen Kolonnen zu Fuß am Rande der Autobahn vom Balkan nach Deutschland zogen. Andere Asylsuchende kamen mit dem Zug über Österreich auf dem Münchner Hauptbahnhof an, oft nur mit einem Rucksack und den Kleidern, die sie am Leib trugen. Und sie wurden herzlich begrüßt von den Einheimischen. »Willkommenskultur« wurde zum festen Begriff. Bundeskanzlerin Merksls berühmter Satz prägte die Zeit: »Wir schaffen das!«.

Haben »wir« es geschafft, über eine Million Asylsuchende zu integrieren? Kann man Menschen, die zumeist aus völlig fremden Kulturen in der Not zu uns kamen, überhaupt innerhalb von wenigen Jahren »integrieren«? Und was bedeutet »sich integrieren«? Die Muttersprache aufgeben? So verlangte ein bayrischer Politiker: »Ausländer sollen in der Familie nur noch Deutsch sprechen«. Was für eine absurde Vorstellung! Und womöglich nur noch deutsche Speisen essen? Wo wir Einheimische doch Pizza, Börek, Tapas und chinesisches Essen lieben. Das Kopftuch ablegen, das die Frauen in muslimischen Ländern seit Jahrhunderten tragen? Es geistert also immer noch in vielen Köpfen herum, dass Asylsuchende ganz schnell ihre eigene Identität aufgeben und sich komplett anpassen sollen.

Wie entwickelte sich der Helferkreis Asyl Engen?

Schon Anfang 2015 fanden sich viele engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen. Beim ersten Treffen war der Saal im Evangelischen Gemeindehaus übervoll. Der Helferkreis Asyl Engen wurde ins Leben gerufen und 50 bis 60 Menschen engagierten sich, um die angekündigten Flüchtlinge zu unterstützen. Sie bildeten die Gruppen Deutschkurse, Patenschaften, Kleiderkammer, Kinderbetreuung durch die Kinderwohnungs-Kunterbunt. Bald kam

die Fahrradwerkstatt dazu, die gespendete Fahrräder vermittelte und reparieren half. Sie besteht heute noch während des Sommerhalbjahres.

Sprachkurse für Erwachsene:

Jedem war klar: »Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zur Integration«. Ohne Sprachkenntnisse findet man keinen Anschluss im fremden Land. Also fanden sich schnell bis zu 16 Einheimische bereit, die in kleinen Gruppen Deutsch unterrichteten, zuerst in der Gemeinschaftsunterkunft »Badischer Hof«, im Evangelischen und Katholischen Gemeindehaus oder auch privat. Jetzt sind noch vier tätig in der Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhof Neuhäusen-Welschingen, die 2016 bezogen wurde. Die meisten Asylsuchenden besuchen inzwischen Deutschkurse bei Institutionen in Singen, Radolfzell oder Konstanz oder haben ihre Kurse schon abgeschlossen.

Wolfgang Kern, einer der Unterrichtenden, erzählt von seinen Erfahrungen: »Die Kurse bei der VHS und anderen Einrichtungen laufen mehr oder weniger gut: Zu viele Teilnehmer mit zu unterschiedlichen Vorkenntnissen, dichter Stoffplan, keine Zeit für lange Erklärungen, wenig Zeit für langsam Lernende«. Dabei muss man wissen, dass in den Kursen Lernende aus EU-Ländern neben Menschen sitzen, die in ihrem Heimatland gar keine Schule besuchen konnten. Entsprechend hoch ist die Quote derjenigen, die das Kursziel nicht erreichen. Umso erfreulicher, dass manche Flüchtlinge die Sprachkurse zügig und erfolgreich absolvieren konnten. Allerdings garantiert auch dies keinen Arbeitsplatz, denn nicht selten sind die Vorbehalte groß, besonders gegen Frauen, die ein Kopftuch tragen. Wolfgang Kern fährt fort: »Wir haben in unseren ehrenamtlich durchgeführten Kursen den Vorteil: Wir müssen kein dichtes Pensum in einer bestimmten Zeit durcharbeiten, müssen keine Noten erteilen und keine Zertifikate ausstellen. Wir können uns daher Zeit lassen und

auch andere Inhalte bearbeiten, also einfach individuell auf die Leute eingehen. Und wegen Covid dürfen wir sowieso maximal vier Teilnehmer im Kursraum unterrichten«.

Deutschlehrerin Jutta Pfitzenmaier fände einen anderen Weg als den in Deutschland eingeschlagenen effizienter: »Die zugewanderten Menschen müssten sehr schnell in Arbeit gebracht werden und begleitend dazu und ganz praxisbezogen einen Deutschkurs besuchen. Jetzt aber warten sie oft monatelang untätig auf einen Kurs, den sie dann weitere Monate lang besuchen und dessen Prüfung sie am Ende, wenn es schlecht läuft, nicht bestehen. Besonders Männer, die in ihrer Heimat als gestandene Handwerker gearbeitet haben, werden dadurch demotiviert. Andere scheinen das Gefühl zu entwickeln, dass es in Deutschland völlig normal ist, ohne Arbeit daheim zu sein und doch den ganzen Lebensunterhalt bezahlt zu bekommen«. So ist der Deutschunterricht der Ehrenamtlichen vom Helferkreis viel mehr als nur Vermitteln der Sprache. Es ist vielmehr auch ein Vermitteln, wie unsere Gesellschaft funktioniert.

Große Freude macht es den Helfern, wenn sie hören, dass ein afghanischer Mann, der beim ersten Kontakt vor vier Jahren keinen lateinischen Buchstaben schreiben konnte, nun die Lkw-Führerscheinprüfung (auf Deutsch!) bestanden hat und in Arbeit ist, oder dass zwei junge Frauen aus Syrien und dem Irak demnächst ihre Prüfung als pharmazeutisch-technische Assistentinnen ablegen werden. Hoffentlich werden auch sie Arbeit finden, auch mit Kopftuch.

Schulunterricht für Kinder:

Zum Glück konnten die zugewanderten Kinder schnell in den Schulen aufgenommen werden. Wolfgang Kern sieht dabei aber ein weiteres Problem: »Bei den Schülern in den Berufsschulen, aber auch in der Grundschule, in Realschule und Gymnasium, kommt es oft zu

Überforderung. So sind nicht nur die Texte in Deutsch geschrieben, sondern auch auf den deutschen Kulturhintergrund zugeschnitten«. Um Textaufgaben in Mathe zu verstehen, muss das Sprachverständnis schon sehr gut sein. Das wissen auch viele deutsche Kinder und ihre Eltern. Wieviel schwerer ist es, gar im Fach Geschichte oder Geografie erfolgreich zu sein, wenn der kulturelle Hintergrund fehlt. Leider ist es dem Helferkreis Asyl Engen nicht gelungen, ein »Schüler helfen Schülern-Projekt« wie in Singen auf die Beine zu stellen, denn im März kamen die Schulschließungen wegen Corona dazwischen.

Kontaktbeschränkungen im »Bahnhöfle«:

In Zeiten der Kontaktbeschränkungen dürfen sich Ehrenamtliche und Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft nur im Kursraum und nur zum Unterricht treffen. Jegliche Besuche einer Familie in ihrer Wohnung dort sind untersagt. Also gibt es keine Filmabende mehr und keine Fahrradwerkstatt. Umso erfreulicher, dass eine Familie aus Afghanistan mit dringend benötigten Möbeln versorgt werden konnte, denn die Dreizimmer-Wohnungen sind zwar fast neu, aber so spartanisch möbliert, dass die Familie mit fünf Kindern viele Sachen auf dem Boden stapeln musste.

Kleiderkammer:

Die Kleiderkammer in der Jahnstraße neben dem Kindergarten Sonnenuhr wird aktuell umgebaut. Sie soll bald neu und in ansprechendem Ambiente eröffnet werden, und dann für alle bedürftigen Menschen der Stadt. Auch hier hat Corona die Aktivitäten ausgebremst.



Café International:

Seit Anfang 2016 organisierten Ulrike Heydenreich und Jutta Pfitzenmaier das »Café International«, zuerst nachmittags für die ganze Familie, dann als Frühstück für Frauen und später als »Café für Frauen am Abend«. Immer gab es ein Büffet, zu dem jede Frau eine landestypische Speise mitbrachte.



So entstand eine wunderbare Vielfalt verschiedenster Düfte und Geschmacksrichtungen. Den ausländischen und einheimischen Frauen bot sich die Gelegenheit, einander in entspannter Atmosphäre kennen zu lernen. Ein Lied oder ein Tanz durfte nicht fehlen und immer wieder gab es eine kleine Darbietung, zum Beispiel vom Kindercircus Casanietto, oder einen kurzen Vortrag, zum Beispiel von der Narrenzunft Engen, von Pro Familia oder vom Roten Kreuz. Dabei lernten nicht nur die Zugewanderten, sondern auch die Einheimischen so manches, was sie vorher nicht gewusst hatten. Wegen der Corona-Pandemie fand das letzte Café im März 2020 statt. Danach war es nicht mehr möglich, aber immer noch werden die Organisatorinnen gefragt: »Wann macht ihr wieder ein Treffen? Wir wollen wieder zusammenkommen!«.

Patenschaften:

Die Gruppe der Paten im Helferkreis organisierte Ausflüge für die Menschen in den Gemeinschaftsunterkünften, auf die Mainau, in den Tierpark Allensbach, ins Freilichtmuseum Neuhausen, zu den Petersfelstagen oder einfach zu einer Grillhütte in der Umgebung. Leider fanden sich im Lauf der letzten drei Jahre immer weniger Einheimische, die eine Patenschaft übernehmen wollten. Einer der Engagierten ist der pensionierte Lehrer John Loram, der eigentlich fünf Männer aus Eritrea in

Deutsch unterrichten wollte, nun aber sehr viel mehr für sie macht. Er wurde zu einem echten Helfer in allen Lebenslagen. John Loram berichtet: »Aus meiner Erfahrung haben die Einwanderer Schwierigkeiten mit Behörden, Job-Center, Agentur für Arbeit, Inkasso-Firmen und mit amtlichen Schreiben vielfältiger Art. Sie verste-

hen vieles einfach nicht. Sie brauchen HelferInnen, denen sie vertrauen und die bereit sind, mit ihnen Briefe und Bewerbungen zu schreiben, Telefonate zu führen, zum Rechtsanwalt, zum Arzt oder zu Ämtern zu gehen. Diese Art des Umgangs befördert das Erlernen der lebendigen Sprache viel mehr als jeder institutionelle Deutsch-Kurs. Da lernen sie so viel, besonders lernen sie, Probleme selbst zu lösen. Damit wird ihre Selbstständigkeit gefördert. Nur so kann etwas ausgerichtet werden«. Trotz der sicher nicht immer leichten Arbeit geht John Loram gern zu den fünf jungen Männern aus Eritrea, denn schon nach kurzer Zeit ist eine gute zwischenmenschliche Beziehung entstanden. Vielleicht war eine Motivation für Lorams Hilfsbereitschaft, dass er als gebürtiger Engländer weiß, wie schwer es ist, sich in einem fremden Land zurechtzufinden. Wie viel schwerer ist dies für Menschen aus einer ganz anderen Kultur als der europäischen.

Länderabende führen zur Gründung der Begegnungsstätte »Engener Brücke«:

Legendär waren die Länderabende in der Stadthalle mit 300 bis 400 Besuchern. Treibende Kräfte waren der damalige Integrationsbeauftragte der Stadt, David Tchakoura, und der Engener Wirtschaftsingenieur Ajmal Farman. An jedem Abend stellte eine Gruppe von Menschen, die in Engen leben, ihr

Heimatland auf sehr unterhaltsame Weise vor. Natürlich durfte ein großes Büffet mit Spezialitäten nicht fehlen. Den Beginn machten die italienischen Mitbürger, es folgten Afghanistan, Ungarn, angelsächsische Länder, Syrien und andere mehr. Daraus entstand die Idee, den Verein »Unser buntes Engen« zu gründen und in Engen eine Begegnungsstätte für alle ins Leben zu rufen. Einen Anstoß bekam das Projekt durch das Preisgeld, als die Bürgergruppe beim bundesweiten Wettbewerb »Kommune bewegt die Welt« den ersten Preis gewann. Das Ergebnis ist die Begegnungsstätte »Engener Brücke« in der Peterstraße 1 (siehe Foto unten). Die feierliche Eröffnung fand am Tag der Demokratie am 19. September 2020 statt. Wegen der Corona-Pandemie ist die Begegnungsstätte zwar personell besetzt, durfte jedoch noch nicht für Besucher geöffnet werden.

Das Falten von Origami-Kranichen war ein erstes Projekt, das unter den derzeitigen Bedingungen durchführbar war. In Japan stehen die Kraniche als Zeichen für ein langes und glückliches Leben. So wurden die Kraniche zu Neujahr in den Fenstern der »Engener Brücke« aufgehängt.

Der »Helferkreis Asyl Engen« ist nun als Untergruppe integriert in den Verein »Unser buntes Engen e.V.«.

Ungelöste Probleme sind Arbeit und Wohnen:

Ein großes Problem für Flüchtlinge ist nach wie vor, eine Arbeit zu finden. Am schwierigsten jedoch ist die Wohnungssuche. Der Helferkreis bemüht sich zu unterstützen, aber bezahlbare Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern scheint es in Engen oder näherer Umgebung nicht zu geben. Oder sie werden nicht an Ausländer und schon

gar nicht an muslimische vermietet oder sie werden überhaupt nicht vermietet, sondern stehen leer. In den letzten Jahren wurden in Engen viele Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Hochpreissegment gebaut, aber wo finden sich günstige Mietwohnungen für Familien von sechs bis acht Personen? Zu bedenken ist auch, dass diese Menschen nicht mehrere Autos besitzen, sondern auf den ÖPNV angewiesen sind. Es ist sehr schwer, einem wohnungssuchenden syrischen Familienvater zu erklären, dass es in Engen keine ausreichend große Wohnung für seine Familie gibt. Dabei möchten viele gerne in Engen wohnen bleiben. Der Helferkreis Asyl Engen richtet einen dringenden Appell an Bürgerschaft, Stadtverwaltung und Gemeinderat, sich des Problems der Wohnungsnot anzunehmen.

Warum gibt es immer noch Leute, die im Helferkreis Asyl Engen mitarbeiten?

Zwar leisten die Ämter heute gute und umfangreiche Arbeit, um Asylsuchende in unsere Gesellschaft zu integrieren, aber doch kommen immer wieder Flüchtlinge hinzu, die sich sehr verloren hier vorkommen und sich über Unterstützung freuen. Außerdem muss man keineswegs zu den »Gutmenschen« mit Helfersyndrom gehören, um es einfach spannend zu finden, Menschen aus fremden Ländern kennenzulernen, mehr über ihre Sprache, ihr Heimatland und ihre Sitten und Gebräuche zu erfahren.

So wurden aus ersten Kontakten nicht selten engere Beziehungen und gar Freundschaften. Ob Integration gelungen ist, wird sich in 20 oder 30 Jahren zeigen. Heimweh wird aber bei den meisten Flüchtlingen trotz allem, was sie auf ihrem Weg nach Deutschland mitgemacht haben, bleiben.



Weihnachtslieder im Stadion

Hewenschule fand Alternative für Weihnachtsfeier

Engen. Die Adventszeit an der Hewenschule war immer etwas Besonderes. Jede Klasse gestaltete eine Stunde gemütlichen Beisammenseins im Foyer und alle probten in ihren Klassen für die Weihnachtsfeier mit den Eltern. Dieses Mal musste das Gemeinsame durch die strengen Vorschriften ausfallen, da sich die Klassen nicht mischen durften. So ganz wollten sich die Kolleginnen der Pandemie nicht beugen. Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen wurde kurzerhand ins Stadion verlegt. Dort ist die Atmosphäre zwar nicht die gleiche und die Mitarbeiter des Bauhofes mussten zunächst gebeten werden, ihre Sägearbeiten in der Böschung einzustellen, aber so konnten die notwendigen Abstände eingehalten werden und alle gemeinsam singen. So kamen die Weihnachtsliederbücher wenigstens einmal zum Einsatz und ein Gemeinschaftsgefühl konnte entstehen.

Für die ausgefallenen Aufführungen an der Weihnachtsfeier gab es auch eine Alternative. Es wurde in jeder Klasse etwas eingeübt. So entstand in Klasse 1-2 eine Klanggeschichte, ein Stabtheater in Klasse 3-5, ein Theaterstück in Klasse 6-7 oder Gedichtvorträge in den Klassen 5-6 und 8-9. Die Vorträge wurden per Tablet aufgezeichnet. Die Dreharbeiten waren aufregend, da nicht alles sofort klappen wollte oder plötzlich jemand durchs Bild lief, der gar nicht merkte, dass gerade aufgezeichnet wurde. Die Referendarin Desiree Gauggel erstellte von jeder Klasse einen Film, der im Moodle der Schule eingestellt wurde. So können die Kinder, die bereits in die vorgezogenen Ferien geschickt worden waren, sehen,

was die anderen Klassen vorbereitet hatten. Ein kleiner Ersatz für die Familien, die so einen Eindruck bekamen, was ihre Kinder in der Schule einstudiert hatten. Es ersetzte nur schwer die Aufregung, vor Publikum aufzutreten, und den Applaus, aber es zeigte wenigstens, was möglich gewesen wäre.

Aufgrund der kleineren Klassen ist es an der Hewenschule möglich, den Abstand von 1,50 Metern zwischen den Schülertischen weitgehend einzuhalten. In den Herbstferien wurde ein Klassenzimmer mit Kamera und Mikrophon ausgestattet, so dass im Falle eines erneuten Fernunterrichts manche Stunden auch online stattfinden können. Die Hewenschule hat inzwischen auch eine eigene Lernplattform bei Moodle, die bereits für die Homeschooler oder die Schüler in Quarantäne genutzt wurde. Alle Klassen wurden in den Wochen vor Weihnachten im Umgang mit dieser Plattform geschult. »Es braucht noch einige Zeit, bis alle sicher damit umgehen können, aber wir haben uns auf den Weg ins digitale Zeitalter gemacht«, so Rektorin Nadja Hennes.

Die Klassenzimmer sind seit den Sommerferien alle mit WLAN ausgestattet und ans pädagogische Schulnetz angeschlossen. Der Medienentwicklungsplan der Hewenschule war bereits im letzten Januar genehmigt worden und die beantragten Zuschüsse wurden überwiesen, jetzt fehlen nur noch die Endgeräte, deren Lieferung sich verzögert. Es dauerte, bis die Ausschreibung aller Endgeräte für die Engener Schulen koordiniert war und schließlich der Auftrag an eine Firma vergeben werden konnte.



Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen der Hewenschule Engen fand dieses Mal mit allen Klassen im Hegaustadion statt. Bilder: Hewenschule

Blickpunkt Geschäftsleben

»Pfunde verlieren & Gutes tun«

Spende über 500 Euro ging an »Radio 7 Drachenkinder«

Engen/Hegau. Unter dem Motto »Pfunde verlieren & Gutes tun« startete Silvia Hahn aus Engen, ganzheitliche Ernährungsberaterin, Abnehmexpertin, Diabetes Coach, LifeCoach und Autorin, zu Weihnachten eine Spendenaktion für einen gemeinnützigen Zweck. Auch im spannenden und herausfordernden Jahr 2020 konnte sie einige Kunden dabei unterstützen, ihr Wunschgewicht zu erreichen beziehungsweise diesem näherzukommen. Für jedes abgenommene Kilo, das ihre Kunden in den vergangenen drei Monaten verloren hatten, spendete Silvia Hahn jeweils einen Euro. Zwei weitere Unternehmen schlossen sich dieser tollen Spendenaktion spontan an: die Praxis Dr. Haftstein in Rottweil sowie Paula Pugliese, Finanzcoach der DVAG aus Singen.

Mit dem Spendenbeitrag in Höhe von 500 Euro wurden die



»Drachenkinder« von Radio 7 unterstützt. Im Mittelpunkt dieser gemeinnützigen Organisation stehen kranke, behinderte oder traumatisierte Kinder und Jugendliche aus dem Sendegebiet von Radio 7. Mit über 9 Millionen Euro konnten seit der Gründung der Drachenkinder im Jahr 2005 bereits mehr als 3.000 Familien und Einrichtungen unterstützt werden. Damit sind die »Radio 7 Drachenkinder« eine der erfolgreichsten Charity-Aktionen in Baden-Württemberg. Wichtigster Erfolgsfaktor: Die ausschließliche Verwendung der Spendengelder im Sendegebiet, also in der direkten Nachbarschaft.



Antje Kuhn (links) und Nadja Hennes begleiteten den Weihnachtschor aller Hewenschülerinnen und -schüler mit Gitarre und Akkordeon.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

In Form durch Online-Training

Angebote des TV Engen im neuen Jahr

Engen. Aufgrund des erneut erweiterten Lockdowns bietet der TV Engen auch im neuen Jahr bis auf Weiteres verschiedene Angebote für seine Mitglieder über ein Online-Training an. Infos und Anmeldung bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle per Mail an geschaeftstelle@tv-engen.de oder telefonisch unter 07733/9771847. Für alle Angebote ist eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen erforderlich. Bei den Kursangeboten (Zumba, Strong Nation und Yoga) fällt für elf Termine jeweils eine zusätzliche Kursgebühr von 10 Euro an. Folgende Sportangebote wer-

den über ein Online-Meeting mit den bewährten Übungsleitern zur gewohnten Uhrzeit geboten:

Montag: Vorschul-/Kinderturnen um 16.15 Uhr mit Marita; **Rücken-Fit** um 19 Uhr mit Marita.

Dienstag: Zumba um 18.30 Uhr mit Melissa; **Strong Nation** um 19.30 Uhr mit Nathalie.

Mittwoch: Yoga um 9 Uhr mit Bea; **Dance4Kids** um 16.30 Uhr mit Melissa; **Eltern-Kind-Turnen** um 17.15 Uhr mit Simona; **Stretching** um 18 Uhr mit Bettina; **Yoga** um 19.30 Uhr mit Ramona.

Donnerstag: Circus um 16.30 Uhr mit Christiane; **Strong Nation** um 18.30 Uhr mit Melissa; **Zum-**

ba um 19.30 Uhr mit Nathalie.

Freitag: Geräteturnen Workout um 15 Uhr mit Marita; **Leichtathletik** um 18 Uhr mit Thomas. »Natürlich freuen wir uns alle, wenn wir wieder wie gewohnt unser komplettes Angebot in den üblichen Sportstätten anbieten dürfen. Bis dahin muntert wir unsere Mitglieder auf, die Online-Angebote zu nutzen«, betont die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin.

Voraussetzung für eine Teilnahme an den Online-Sportangeboten ist lediglich ein audiofähiges Endgerät mit Kamera (PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder Ähnliches).



Online-Bewegungstraining bietet der TV Engen in vielfältiger Form.

Bilder: TV Engen

Fit durchstarten im neuen Jahr

TG Welschingen präsentiert Online-Angebote

Welschingen. Nach der Weihnachts- und Feiertagspause nun endlich wieder sportlich durchzustarten, haben sich viele vorgenommen. Doch wie diese Vorsätze mit den geschlossenen Sportstätten und der angespannten Gesamtsituation umsetzen?

Kein Problem: Die TG Welschingen freut sich sehr, allen Sportlerinnen und Sportlern seit 12. Januar erneut ein Online-Angebot machen zu können. Bereits in den vergangenen Wochen konnte die »Testphase« mit vielen Teilnehmern und viel

Freude erfolgreich durchgeführt werden.

Angeboten werden **Yoga** seit 12. Januar immer dienstags von 18 bis 19 Uhr, **Latino Dance Fitness** ab 13. Januar immer mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr und **Pilates** ab 14. Januar immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr. Für Nichtmitglieder beträgt der einmalige Betrag für den jeweiligen kompletten Kurs (zehn Einheiten) 20 Euro. Für Vereinsmitglieder sind die Kurse im Jahresbeitrag enthalten und somit kostenlos. Die Buchung erfolgt online auf

der Homepage der TG Welschingen unter <https://tgwelschingen.de/kurse-online-buchen/>. Mit der Buchung erhält man automatisch den Link zu den Online-Kursen via Email-Bestätigung zugeschickt.

Alles, was benötigt wird, sind ein Endgerät (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) und die App »Zoom«, welche man sich kostenlos herunterladen kann. Die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen freut sich auf viele Anmeldungen und viele motivierte Sportlerinnen und Sportler.

Heimforschung

Auslobung

Hegau. Um die beispielhaften Leistungen öffentlich zu würdigen, die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg - nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld - erbracht werden, hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege im Jahr 1982 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg gestiftet. Das Land lobt hiermit den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2021 aus. Einsendeschluss ist der 30. April 2021 (Schülerpreis: 31. Mai 2021). Weitere Informationen, zum Beispiel zu den Teilnahmebedingungen, Preisen, Themen und mehr, unter www.landespreisfuer-heimatforschung.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

»Sie hinterlassen eine ganz große Lücke«

Sozialstation verabschiedete Monika Rase und Jürgen Holland in den Ruhestand

»Der heutige Anlass ist etwas wehmütig, denn zwei hochgeschätzte Mitarbeiter gehen in den wohlverdienten Ruhestand«, ergriff Dr. Thomas Meschenmoser als Vorsitzender des Aufsichtsrates im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier in der Stadtkirche am Tag vor Weihnachten das Wort und war sich mit Dekan Matthias Zimmermann einig, dass **Monika Rase, 1988 als Krankenschwester eingetreten und seit 2004 stellvertretende Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragte, und Jürgen Holland, seit 2005 Geschäftsführer, in der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang »eine ganz große Lücke« hinterlassen.** »Sie haben sich wirklich ohne Übertreibung um die Sozialstation verdient gemacht«, würdigte Meschenmoser. Die Nachfolge von Jürgen Holland hat Stefan Gebauer angetreten.

Engen (her). »Für **Monika Rase** gab es nie den Blick auf die Uhr, ob Feierabend sein könnte«, blickte Thomas Meschenmoser zurück. Sie sei gegangen, wenn alles fertig war - und das sei gerade in den letzten Zeiten regelmäßig nach dem eigentlichen Dienstende gewesen, oft genug auch am Samstag und Sonntag. »Sie waren die gute Seele der Station. Zufrieden waren Sie erst, wenn es auch allen anderen gut ging«, hob der Aufsichtsratsvorsitzende der Sozialstation hervor. »Ihre fachliche Kompetenz ist von allen anerkannt und wird uns fehlen, nicht weniger aber auch Ihre menschliche Seite.« »**Jürgen Holland** hat die Sozialstation 15 Jahre geführt und lässt eine Einrichtung zurück, die mit der bei seinem Einstand nicht mehr viel gemein hat, denn er hat aus wahrhaft bescheidenen Verhältnissen im Hexenwegele eine Sozialstation aufgebaut, die ihresgleichen sucht«, wandte Thomas Meschenmoser sich an den langjährigen Geschäftsführer und zählte »Meilensteine« seines Wirkens auf: »Wir haben das neue Sozialzentrum, eine anerkannte und gut nachgefragte

Tagespflege in Engen, in absehbarer Zeit auch eine weitere in Tengen - alles im Eigentum und das meiste bereits bezahlt!«. Den Übergang des Trägervereins zur gemeinnützigen GmbH habe Holland routiniert und souverän gemeistert - »das Feld für seinen Nachfolger ist wahrlich gut bestellt«, würdigte Meschenmoser und schloss einen persönlichen Dank an: »Sie waren mir immer ein zuverlässiger Ansprechpartner, auf dessen Einschätzung und Ratschlag ich mich verlassen konnte. Und was Sie angepackt haben, haben Sie zum Erfolg geführt. Sie werden mir fehlen.«

Einen herzlichen Dank, auch im Namen der zahlreichen Klienten sowie des Pfarrgemeinderates, sprach Dekan Zimmermann den scheidenden Mitarbeitern der Sozialstation aus und lobte den »guten Geist«, der in der Einrichtung herrsche. »Ich bin froh und dankbar, dass mit der häuslichen Pflege und der Tagespflege für so viele Menschen in unserer Region gesorgt werden kann«, hob Zimmermann hervor und hieß in diesem Zusammenhang auch Stefan Gebauer als neuen Geschäftsführer willkommen. »Ich durfte 15 Jahre voller interessanter und schöner Begegnungen mit den Klienten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen erleben«, fasste Jürgen Holland seine Tätigkeit für die Sozialstation als »gute Zeit« zusammen.

Jürgen Holland blickt zurück:

»Am 1. September 2005 habe ich die Sozialstation mit 53 Mitarbeitenden übernommen. Unser Domizil lag im Hexenwegle und von dort aus haben wir jährliche etwa 50.000 Hausbesuche geleistet. Im Jahr 2008 haben wir unser Angebot um eine Tagespflege erweitert. Kurz danach entstanden auch meine ersten Gedanken in Richtung gemeinsames Sozialzentrum. Dieses konnten wir dann im Oktober 2012 in der Schillerstraße beziehen. Damit waren unsere Hilfeleistungen zentral unter einem Dach zusammengefasst. Fast jährlich folgten Gesetzesänderungen im Rahmen der Pflegeversicherung. Die Leistungen wurden wesentlich erweitert. Die verschiedenen Leistungsangebote (ambulante Pflege, Tagespflege, Betreuung in der Häuslichkeit, haushaltsnahe Dienstleistungen) wurden immer umfangreicher. Auch die Digitalisierung hat Einzug gehalten und wird weiter ausgebaut.

Heute erbringen wir mit circa 90 Mitarbeitern jährlich weit über 100.000 Hausbesuche in unserem Einzugsgebiet (Engen, Tengen, Aach, Volkertshausen, Mühlhausen-Ehingen).

Bedingt durch die vielen Gesetzesänderungen war mir eine umfassende und qualifizierte Beratung unsere Klienten immer sehr wichtig. In unzähligen Einzelgesprächen habe ich stets versucht, den Dschungel der Pflegeversicherung zu lichten und auf die Bedürfnisse des Einzelnen einzugehen. Zunehmend als schwierig stellt sich die Suche nach engagiertem Personal dar. Ich hoffe, dass der Pflegeberuf wieder deutlich an Attraktivität gewinnt. Dennoch bin ich dankbar, dass auf unser engagiertes Team in allen Situationen Verlass ist.

In den letzten fünfzehn Jahren konnten wir gemeinsam viel erreichen. Durch unseren Neubau in der Schillerstraße, durch die Tagespflege hier in Engen und durch das neue Projekt einer Tagespflege in Tengen sehe ich die Versorgung unserer Klienten als bestens aufgestellt.

Mit Blick auf jeden einzelnen Mitmenschen haben mir diese Aufgaben viel Freude bereitet und auch mir persönlich viel gegeben. Es ist an der Zeit, ein gut bestelltes Feld nun an meinen Nachfolger zu übergeben. Ich freue mich auf meinen Ruhestand.

All »meinen« Mitarbeitern und Klienten wünsche ich eine gesunde und erfolgreiche Zukunft und bedanke mich für das gute Miteinander.



Mit herzlichen Worten des Dankes und Präsenten verabschiedeten Dr. Thomas Meschenmoser (hinten rechts) als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang sowie Dekan Matthias Zimmermann (hinten links) die stellvertretende Pflegedienstleiterin und Qualitätsbeauftragte Monika Rase (vorne rechts) und den langjährigen Geschäftsführer der Sozialstation, Jürgen Holland (vorne links), in den Ruhestand. Bild: Hering

Jubilare

- Frau Helma Schmelter, Engen, 80. Geburtstag am 15. Januar
- Herr Sükrü Turan, Engen, 80. Geburtstag am 15. Januar
- Frau Helga Schumann, Engen, 70. Geburtstag am 15. Januar
- Herr Bartolomeo D'Agosto, Engen, 85. Geburtstag am 18. Januar
- Frau Gertrud Selke, Engen, 85. Geburtstag am 19. Januar

Tempomat

Geistliche Besinnung: heute von der katholischen Gemeindefereferentin Judith Müller

Liebe Leserinnen und Leser, ich wohne in Mauenheim. Mein Weg ins Büro führt mich durch das wunderschöne Dorf Barga. Dort gilt aus Lärmschutzgründen die Geschwindigkeitsbegrenzung »30«. Obwohl ich mit meinem kleinen Auto ganz sicher nicht zur Rennfahrergruppe zähle und auch sonst sehr umsichtig fahre, hat mich der Blitzer doch schon fotografiert. Einmal kurz nicht aufgepasst und schon sind die 30 überschritten. Seither schalte ich vor dem Bargaer Ortsschild schon ganz automatisch den Tempomat ein und fahre langsam durch die Ortschaft. Wenn ich zur Arbeit fahre oder abends heimkomme, noch einmal eine kurze Entschleunigung. So ein Tempomat ist nicht nur beim Autofahren hilfreich, ausbremsen werden auf der Straße des Lebens, den Gang runterschalten, langsam sein dürfen, Zeit haben, um nach rechts und links zu schauen, die Bilder jedes neuen Tages nicht nur an sich vorbeiflitzen sehen, sondern sie langsam und mit Bedacht anschauen. Viele von uns empfinden vielleicht die Coronapandemie als so eine Art Tempomat in ihrem Leben - neben all dem, was sie an Leid und Sorgen und Existenzängsten gebracht hat, hat sie uns alle aber doch auch entschleunigt - weniger Termine und »Da musst du noch hin und dort musst du dich blicken lassen« - mehr Zeit zum Nachdenken: »Wo will ich eigentlich hin?« -

und die Ermöglichung, neue kreative Wege zu entdecken. Im Nachhinein werden wir vielleicht staunen, was in dieser verlangsamten, ausgebremsten Zeit alles gewachsen ist - und vielleicht, vielleicht werden wir auch nach Corona dem Tempomat einen festen Platz in unserem Leben, in unserem Tagesablauf einräumen.

Als Christen ist uns der Sonntag als Tempomat geschenkt und jede Kirche, an der wir vorbeifahren, erinnert uns daran mit ihrem nach oben weisenden Kirchturm: »Dein Leben ist Dir von Gott geschenkt - nimm Dir Zeit, Dich daran zu erfreuen; nimm Dir Zeit, dankbar zu sein, für die Menschen, die Dich begleiten, für die traumhafte Natur, die Dich umgibt. Komm zu mir, mit all dem, was Du so mit Dir rumschleppst - ich will Dir tragen helfen und Dir Verschnaufpausen schenken!«.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass diese Zeit der Entschleunigung Ihnen neue Kräfte schenkt, dass Sie gesund bleiben an Leib und Seele und dass Sie den Mut haben, im Gewirbel von Homeoffice und Homeschooling und Kinderbetreuung und ... einfach hin und wieder, ohne jegliches schlechtes Gewissen, Ihren Tempomat einzuschalten, weil Sie es sich wert sind.

Herzliche Grüße von *Judith Müller, Gemeindefereferentin in den Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen Bernhard von Baden*

»Offener Himmel« digital Impuls zum Jahresanfang

Hegau. Die Klinikseelsorge Singen gestaltet auch in diesem Monat einen Offenen Himmel mit einem Impuls zum Jahresanfang. Ausgangspunkt ist das Bild »gehalten« von dem Künstler Bernhard Maier, das zurzeit in der Singener Klinikkapelle aufgehängt ist. Musikalisch wird die Feier von Simon und Flavia Götz gestaltet. Die Liturgie liegt in den Händen von Waltraud Reichle und Jürgen Hermann. Die Feier kann ab 17. Januar über die Homepage der Klinikseelsorge: www.klinikseelsorge-singen.de auf YouTube abgerufen werden. Für die Patientinnen und Patienten wird sie um 10 Uhr über den Kapellenkanal auf die Krankenzimmer übertragen.

Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, eine Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos: Stiftung Liebenau, Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Standesamt Engen

Dezember 2020

Eheschließungen

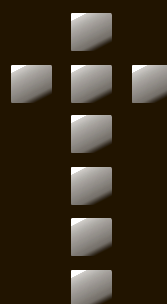
- 11.12.2020** Diana Pfannkuchen und Thomas Frank Juraschka, Almenstraße 4, Engen
- 21.12.2020** Claudia Isabel Carrillo Villalaz, Randenstraße 13 A, Engen und Christian Matthäus Vogt, Dorfstraße 91, 8192 Glattfelden, Schweiz

Drei weitere Eheschließungen

Sterbefälle

- 06.12.2020** Hagen Wangerin, Jahnstraße 12 B, Engen
- 09.12.2020** Christa Adler, Beethovenstraße 41, Singen
- 11.12.2020** Anneliese Müller geb. Wunderle, Außer-Ort-Straße 8 A, Engen
- 14.12.2020** Jürgen Rupert Max Baur, Scheffelstraße 24, Engen
- 22.12.2020** Georg Friedrich Mayer, Mundingstraße 10, Engen
- 28.12.2020** Wolfgang Blauen, Im Winkel 8, Engen

Sechs weitere Sterbefälle



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten



Ev. Kirchengemeinde Engen

Jesus Christus spricht: seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Lk. 6, 36 Jahreslosung 2021

Die Evangelische Kirchengemeinde Engen dankt ganz herzlich all ihren Unterstützern, Spendern und Partnern für Ihr Vertrauen, ihre Zusammenarbeit und Ihre Gaben! Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen in dieser angespannten Zeit auch Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht und freuen uns darauf, Ihnen bald wieder zu begegnen!

Für den Kirchengemeinderat
Ihr Pfarrer Michael Wurster

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 16. Januar: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Sonntag, 17. Januar: Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/68939

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familien-

beratung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle

des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen

Rufnummer 9480-40.

Tafelarbeit lebt von ehrenamtlicher Unterstützung

Rund 2.500 Einsatzstunden im Jahr

Engen (her). Im Rahmen der Spendenübergabe der Bürgerstiftung Engen an den Tafelladen (der *HegauKurier* berichtete) legten Monika Lang vom Sozialdienst des Caritasverbands Singen-Hegau und Tafelladenleiterin Ruth Stark auch Zahlen zur aktuellen Nutzung der Einrichtung vor. So haben im Moment 122 Haushalte mit insgesamt 371 Personen eine Einkaufsberechtigung, 58 Prozent sind Menschen ohne Migrationshintergrund, 42 Prozent mit Migrationshintergrund. »Die Anzahl der wöchentlichen Kunden liegt zwischen 70 und 80 Haushalten, das heißt, wir versorgen etwa 180 Personen in der Woche«, so Monika Lang. 53 Prozent der Kunden beim wöchentlichen Einkauf seien ohne Migrationshintergrund und 47 Prozent mit Migrationshintergrund.

»Der Einkaufswert beträgt je

nach Warenangebot zwischen 2 und 5 Euro pro Besuch des Tafelladens«, bezifferten Ruth Stark und Monika Lang und sprachen dem Team aus 29 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ihren Dank aus. »Ohne dieses Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre der Betrieb des Tafelladens, so wie wir ihn heute kennen, nicht möglich«, betonten sie, belaufen sich die ehrenamtlichen Einsatzstunden doch auf rund 2.500 pro Jahr.

»Aktuell nehmen fünf Haushalte mit Personen, die zur Risikogruppe zählen und beliefert werden wollen, den von der »Aktion Mensch« unterstützten Lieferservice in Anspruch«, ging Monika Lang auf Veränderungen in Pandemiezeiten ein und hofft, dass die ursprünglich bis 31. Dezember 2020 befristete Förderung von Lieferungen bis Mai 2021 fortgesetzt wird.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 16. Januar:

Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Sonntag, 17. Januar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizégottesdienst
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Eucharistische Anbetung in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Start am 15. Januar:

Die Gegenwart des Herrn Jesus Christus im eucharistischen Brot ist Zentrum des Glaubens der Kirche. Das Geschenk, anbetend davor zu verweilen, vor Seinem Angesicht für die Anliegen der Kirche, der Welt, für die Nächsten und für sich selbst bitten zu können, soll möglichst vielen Menschen in der Seelsorgeeinheit zugänglich gemacht werden. Die Seelsorgeeinheit erhofft sich eine möglichst große Anzahl an Menschen, die regelmäßig eine Stunde pro Woche dem Herrn schenken wollen, um sich dabei selbst

von der Gegenwart des Herrn Jesus Christus beschenken zu lassen. Für die Anfangs- und Schlusszeiten einer Anbetung sind auch Kommunionhelferinnen und -helfer sehr herzlich willkommen, um das Allerheiligste jeweils auszusetzen beziehungsweise wieder in den Tabernakel zu stellen. Ort der Anbetung ist die Hauskapelle der Sonnenuhr. Informationen bei Kerstin Dekorsy, Tel. 07733/9317510, Email: kerstin.dekorsy@googlemail.com, Franca Mucci, Tel. 07733/5182, Email: franca.mucci@web.de, Michael Allweiler, Tel. 07733/97396, Email: m.allweiler@gmx.de, Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/996435 (abends), Email: info@auer-obstsaeft.de

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

(Pfr. Wurster)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der evangelischen Auferstehungskirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Das Pfarrbüro der Ev. Kirchengemeinde ist wegen der aktuellen Lage im Moment nur eingeschränkt geöffnet. Um Voranmeldung unter Tel. 07733/8924 wird gebeten.

gesucht + gefunden

Mietgesuche

2- bis 3-Zi.-Wohnung
von berufstätiger
Mutter mit 2 Kindern gesucht.
Telefon 0177 2719245

2-3 Zimmer Wohnung gesucht
in Engen und Umgeb.,
gerne Terrasse o. Balkon,
weiblich, NR, keine Tiere.
Zuschriften an Chiffre 1857
Info-Kommunal Verlag

Kaufgesuche

**Ich suche alte Kinder-/
und Jugendhörspiele auf
Schallplatte. Zudem einen
guten alten Verstärker und
Plattenspieler.**
Telefon: 0170-2429457

Zu verschenken


**Wersi Orgel
zu verschenken.**
Telefon: 07733 1652

**HP-Kombidrucker
an Bastler
zu verschenken.**
Tel. 017686916374

**2 gepolsterte
Kniestühle
zu verschenken.**
Telefon: 07733 1652

Nebenverdienst

**Putzhilfe 2 Std./Woche
von Rentner
in Mühlhausen gesucht.**
Telefon 07733 7569

 **24 St. Pflegekräfte für Senioren**
Beratung durch Krankenschwester
CARE-by-SAUTER UG
78343 Gaienhöfen Tel 07735 9380227

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

 Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär
- auch im Notfall -
sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an !
Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de





TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

Pack-/Lagerhelfer (m/w/d)

Für unseren Onlinehandel suchen
wir ab sofort Mitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit / Teilzeit / 450 € Basis.

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-14 | www.tischideen-und-ambiente.de
Mo - Fr 9 - 16.30 Uhr | Sa 9 - 12.30 Uhr

ROBERT-GERWIG-SCHULE SINGEN
KAUFMÄNNISCHE SCHULE



ONLINE INFOVERANSTALTUNG

**25. JANUAR 2021
ab 18.00 Uhr**

Schau bei uns rein!



MIT UNS ZUM ZIEL

- HAUPTSCHULABSCHLUSS
- FACHSCHULREIFE (Mittlere Reife)
- BERUFSKOLLEG 1
- FACHHOCHSCHULREIFE
am kaufm. Berufskolleg
- ABITUR

WIR BIETEN EUCH

- Vorstellung der einzelnen Schularten
- Einblicke in das bunte Schulleben

Wir freuen uns auf euch!
www.rgs-singen.de



Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich herzlich für die netten Glückwünsche
und Geschenke bedanken.

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr 2021!

Engen

Elfriede Stier



Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof • 78234 Engen
Telefon 07733 8851
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste

- Kesselfleisch, gekochte Rippe

- Frischkraut von der Höri

- Frisch geschlachtete Suppenhühner

- Freiland-Feldsalat

Öffnungszeiten:

Di.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

BERND
Ellerich
HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ **0 77 31 - 83 68 36**

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

 **Michael Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 56 60
Fax 0 77 33/9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Du bist ein Original,
gib dich nicht mit weniger zufrieden


Scheibenwischer

10 % Rabatt¹

Vom 21.12.2020 bis zum 15.01.2021 Rabatt-Vorteil für das abgebildete Volkswagen Original Teil nutzen. So bleibt Ihr Volkswagen ein Original.

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für das aufgeführte Volkswagen Original Teil exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 21.12.2020 bis 15.01.2021.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Rolf Moser GmbH
Jahnstraße 41, 78234 Engen
Tel. +49 7733505010, <http://www.volkswagen-moser-engen.de>

Garten- und Landschaftsbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 0152 27 66 21 62

Gartenpflege rund ums Haus:
Herbstschnitt, Baumfällung aller Art,
Hausmeisterdienste
zuverlässig, preiswert, fachgerecht!

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Notenbooks ab **299,-**

Schneller Service vom PROFI

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pck.de